



„Vom Bürgermeister zum Chef-Müllmann“

Eppertshäuser Gemeindevertreter versetzen Carsten Helfmann in den Ruhestand / Neuwahl am 25. Mai

Eppertshausen (jedö) Carsten Helfmann wird nur noch bis zum 28. Februar Bürgermeister der Gemeinde Eppertshausen sein. An diesem Tag wird er sein Büro im Rathaus verlassen und nach dann 22 Jahren als aktuell dienstältester Verwaltungschef im Landkreis Darmstadt-Dieburg auf eigenen Wunsch ins Amt des Geschäftsführers des Zweckverbands Abfall- und Wertstoffeinsammlung wechseln. Damit der 51-Jährige im März beim ZAW anfangen kann, musste ihn zuvor eine Zwei-Drittel-Mehrheit der Eppertshäuser Gemeindevertreter in den Ruhestand versetzen. Genau das taten die Kommunalpolitiker von CDU, SPD und FDP am Mittwochabend im kleinen Saal der Bürgerhalle einstimmig. Auch den Termin für die Bürgermeister-Neuwahl legten sie fest. Helfmann hatte für den Tagesordnungspunkt den Raum verlassen. „Das ist schon ein merkwürdiges Gefühl“, sagte



Günter Schmitt (SPD, r.) überreichte dem scheidenden Bürgermeister Carsten Helfmann (CDU, l.) in dessen letzter Gemeindevertreter-Sitzung am Mittwochabend ein ZAW-Spielzeugauto. Stephan Brockmann (CDU, sitzend) übernimmt Helfmanns Amt ab März kommissarisch. (Foto: jedö)

er draußen - schließlich war es seine letzte von weit mehr als 100 Sitzungen des Ortsparlament, in der er als Erklärer vom Dienst fast immer den höchsten Redeanteil hatte, obwohl er qua Amt selbst kein Mitglied der Gemeindevertretung war. Die vielen Ausschusssitzungen sind in dieser Zahl nicht mal berücksichtigt. „Mir ist eben vieles durch den Kopf gegan-

gen“, sagte Helfmann kurz darauf im Plenum, als die Gemeindevertreter ihren Beschluss gefasst.

Der fiel einstimmig aus und umfasste eben jene gewünschte Versetzung in den „Ruhestand“, die im Fall des Eppertshäusers als formale Voraussetzung für den Wechsel in die neue, kreisweit relevante Führungsposition nötig

war. Für alle Fraktionen war es seit der Bekanntgabe von Helfmanns Entscheidung kurz vor Weihnachten klar gewesen, dass sie dem Christdemokraten den erbetenen Gefallen tun würden. „Er ist Partner der Bürger gewesen, wir wollen ihm diesen Weg nicht verbauen“, sagte Michael Crößmann (CDU), der die Dimension von Helfmanns Amtszeit damit il-

lustrierte, dass im Jahr seines Amtsantritts Jamal Musiala und Greta Thunberg geboren seien.

Günter Schmitt (SPD) fand gerade für Oppositionsverhältnisse extrem anerkennende Worte: „Wir sehen es trotz einiger unterschiedlicher Meinungen als schade an, dass er seine Tätigkeit nicht bis zum Schluss ausführen kann.“ Für das vorzeitige Ende von Helfmanns Amtszeit habe man aber Verständnis, „er muss das Angebot jetzt annehmen“. Thorsten Weber (FDP) lobte: „Carsten Helfmann hat Eppertshausen vorangebracht. Er hat mit viel Energie ein Netzwerk aufgebaut, von dem die Gemeinde profitiert hat. Wir bedauern, dass er geht!“

Der scheidende Bürgermeister selbst verabschiedete sich aus dem wichtigsten politischen Gremien der Gemeinde mit relativ wenigen Worten: „Es war mir eine große Ehre, unser Gemeinwesen gemeinsam

mit Ihnen gestalten zu dürfen. In dieser Zeit haben wir vieles erreicht, Herausforderungen gemeistert und die Zukunft unserer Gemeinde aktiv geprägt.“ Süß fand er die Beschreibung seines Karriereschritts durch ein kleines Mädchen. Das habe gesagt, er werde nun „vom Bürgermeister zum Chef-Müllmann“.

Ab März wird der bisherige Vize-Bürgermeister Stephan Brockmann (CDU) die Amtsgeschäfte kommissarisch übernehmen und dafür seinen eigentlichen Job bei der Stadt Rödermark einige Monate lang ruhen lassen. Die Neuwahl wurde für den 25. Mai terminiert; eine bei mindestens drei Kandidaten mögliche Stichwahl fände am 14. Juni statt. Während die SPD noch keinen Bewerber gefunden hat, zeichnet sich jener der CDU mittlerweile ab. Von der Eppertshäuser Union nominiert und dann auch kommuniziert werden soll er am 17. Februar.

Einstimmig zum Haushalt, gespalten bei den Investitionen

Eppertshäuser Gemeindevertreter beschließen Etat 2025 / Helfmann geht mit roten Zahlen

Eppertshausen (jedö) Es waren der letzte Haushalt und die letzte Fortschreibung des Investitionsprogramms, die Bürgermeister Carsten Helfmann (CDU) Ende 2024 in seiner 22-jährigen und am 28. Februar ausklingenden Amtszeit eingebracht hatte. Den Gefallen, bei der parlamentarischen Abschiedsvorstellung des Verwaltungschefs sowohl dem Etat als auch den Investitionen einstimmig zuzustimmen, taten ihm die Gemeindevertreter in ihrer Sitzung am Mittwochabend indes nicht. Den Haushalt selbst beschlossen die Abgeordneten von CDU, SPD und FDP trotz roter Zahlen unisono, während die geplanten investiven Ausgaben nur mit der absoluten Mehrheit der Christdemokraten durchgingen. Die Genossen stimmten gegen das Investitionsprogramm, die Liberalen enthielten sich. Je rund 20 Minuten nahmen sich Peter Schilling (CDU) und Günter Schmitt (SPD) für ihre Stellungnahmen zum 446-seitigen Zahlenwerk. Das verrät derweil schon eingangs, wie es um die finanzielle Situation Eppertshausens bestellt ist: auf den ersten Blick schlecht, auf den zweiten noch immer ordentlich. 2025 fehlen bei kalkulierten Erträgen von (gerundet) 17 Millionen Euro und Aufwendungen von 19,6 Millionen mehr als zweieinhalb Millionen zur schwarzen Null. Durch außerordentliche Erträge - insbesondere die gen Sommer erwartete Auflösung des nicht ganz geleerten Projektkontos fürs dann fertige Baugebiet „Am Abteiwald“ - soll sich der Fehlbedarf auf rund



In der Sporthalle des Eppertshäuser Sportzentrums will die Gemeinde 2025 den Kampf gegen die Legionellen fortsetzen - ein Beispiel für viele geplante Ausgaben in diesem Jahr. Insgesamt kalkuliert die Kommune in ihrem Haushalt mit unterschiedlichsten Aufwendungen in Gesamthöhe von fast 20 Millionen Euro. (Foto: jedö)

1,4 Millionen Euro reduzieren. Dass die Gemeinde bis Silvester dieses Jahres tatsächlich in diesem Maß über ihre Verhältnisse leben wird, gilt angesichts der Erfahrungen aus den Vorjahren jedoch als fast ausgeschlossen. Während erneute Mehreinnahmen aus der Gewerbesteuer nie sicher sind, darf man sich hingegen fast gewiss sein, dass Eppertshausen letztlich weniger als die veranschlagten fast 20 Millionen ausgeben dürfte. Das kam in den Vorjahren unter anderem durch unbesetzte (aber eingepreiste) Stellen und das Aufschieben von Ausgaben zustande, darüber hinaus durch „echte“ Einsparungen bei Sach- und Dienstleistungen. Am Mittwoch vermeldete Helfmann etwa einen letztlich sogar klar positiven Jahresabschluss 2023. Im vergangenen Jahr dürfte die Kommune ebenfalls nicht allzu tief in die mit mehr als 10 Millionen Euro üppig gefüllte Rücklage gegriffen haben. Größte Einnahmequelle wird in Eppertshausen auch dieses Jahr der kommunale Anteil an der

Einkommensteuer sein - hier erwartet das Rathaus rund 5 Millionen Euro. Aus der Gewerbesteuer könnten es rund 4,5 Millionen Euro werden. Bei den Ausgaben summieren sich Kreis- und Schulumlage zugleich auf einen Batzen von mehr als 6 Millionen Euro. Durch zusätzliche Stellen - so in der Gemeinde-Kita Sonnenschein -, Höhergruppierungen und Tarifsteigerungen wird auch das eigene Personal teurer. Bei den Investitionen ragt auch 2025 der Gehwege-Ausbau im Zuge der Glasfaser-Verlegung heraus. Hier sollen erneut 1,5 Millionen Euro verbaut werden, wozu Thorsten Weber in der mit Abstand kürzesten Haushaltsrede prognostizierte, zu dieser Ausgabe werde man sich „in zehn, fünfzehn Jahren fragen, ob das wirklich nötig war“. In acht Fällen kosten die Gemeinde Eppertshausen Investitionen in diesem Jahr einen sechsstelligen Betrag. Darunter sind etwa der Erwerb eines Einsatzleitwagens für die Feuerwehr (195 000 Euro), die Dacherneuerung der

Kita Sonnenschein (130 000 Euro) und eine Klimaanlage fürs Rathaus (100 000 Euro). CDU-Mann Peter Schilling fand im Haushalt „viele Dinge, mit denen wir uns identifizieren können“, weshalb man trotz des kalkulierten Defizits zustimme. Unter anderem die niedrigen Steuern in Eppertshausen (der Grundsteuer-Hebesatz von 400 Punkten ist der zweitniedrigste im Landkreis Darmstadt-Dieburg, auch der Gewerbesteuer-Hebesatz von 380 Punkten ist konkurrenzfähig) sowie das viele Ersparte und das damit verbundene Ausbleiben eines Haushalts-Sicherungskonzepts gefielen ihm. Überdies hob Schilling beispielsweise die Fortsetzung des Kampfs gegen Legionellen im Sportzentrum und geplante Arbeiten (etwa ein neuer Anstrich) an der Seniorenwohnanlage in der Willy-Brandt-Straße hervor.

Für letztere hatte sich besonders die SPD stark gemacht. Sozialdemokrat Günter Schmitt lobte „endlich Schritte in Richtung Klimaschutz“ und führte die Installation mehrerer Photovoltaik-Anlagen auf Liegenschaften der Gemeinde an. Beim Investitionsprogramm könne man im Gegensatz zur Haushaltssatzung nicht zustimmen. Hier sehe man „unnötige geplante Ausgaben“, so der Restbetrag für den Kauf des Grundstücks am alten Forsthaus, wo Eppertshausens dritte Kita entstehen soll. Auch der Ausbau der Gehwege sei „unnötig pauschal“.

16. FEB
2025
Beginn 16 Uhr

INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Die Oberärztinnen der Klinik präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07
gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

 **ASKLEPIOS**
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist nicht
erforderlich

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

 Rhein Main Verlag

 **Baugesellschaft
Turnus mbH**
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau

 **SCHNEIDER+PFAFF**
Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien

Alles aus
einer Hand

Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 0 60 71 - 3 53 82 · www.turnusbau.de

Unschöne Diskussionen bezüglich Fair-Play-Regelungen

Zweites FVE-Hallenturnierwochenende erfolgreich absolviert

Eppertshausen (EA) Mit vier weiteren Hallenturnieren haben die Verantwortlichen der Jugendabteilung des FVE auch das zweite Hallenturnierwochenende erfolgreich hinter sich gebracht. Das Team um Jugendleiter Florian Kellenberger konnte dazu 32 Mannschaften mit mehr als 300 Spielerinnen und Spielern begrüßen, die durch die Eltern der ausrichtenden FVE-Mannschaften unter der Regie von Melanie Kuczewski liebevoll gepflegt wurden.

Am Samstagvormittag standen sich dabei acht F2-Jugendmannschaften des Jahrgangs 2017 zu ihrem Masters-Turnier in der Sporthalle gegenüber. Für viele der Spielerinnen und Spieler war es das erste Hallenturnier, aber es war gleich zu sehen, wieviel die Kids in den 1-2 Jahren schon gelernt haben und die Zuschauerinnen und Zuschauer hatten viel Spaß bei



Mehr als 300 Spielerinnen und Spieler konnte der FVE zum Turnier begrüßen. (Foto: FVE)

vier Stunden Jugendfußball. Nach 28 Partien stand dann der JFV Seligenstadt als Hallenmeister 2025 fest. Knapp dahinter belegten die Mannschaften vom FC Erlensee und der SpVgg. Oberrad punktgleich mit dem Turniersieger die Plätze 2 und 3. Für die beiden FVE-Mannschaften war an diesem Tag allerdings noch nichts zu holen, sie belegten die Plätze 7 und 8.

Am Nachmittag kämpften

dann die F1-Mannschaften (Jahrgang 2016) um den Turniersieg in ihrer Altersklasse. Auch hier tummelten sich acht Mannschaften vier Stunden mit viel Spaß in der Sporthalle und zeigten tollen Kinderfußball. Hier setzte sich am Ende das Team der SpVgg Oberrad durch und holte sich souverän den Turniersieg vor dem TV Rembrücken und dem SV Groß-Bieberau. Die F1 des FVE kam in den sieben Spielen zu

drei Unentschieden, hätte man eines der Spiele gewonnen, hätte man Platz 5 belegt, so reichte es am Ende nur für Platz 8

Weiter ging es Sonntag mit den E2-Jugendmannschaften des Jahrgangs 2015. Mit Mannschaften aus den Fußballkreisen Frankfurt, Darmstadt, Odenwald und Dieburg war das Turnier sehr gut besetzt – allerdings führte die unterschiedliche Handhabung der FairPlay-Regelung in den einzelnen Fußballkreisen vor den Halbfinals zu unschönen Diskussionen, die darin gipfelten, dass eine Mannschaft mit Abbruch des Turniers drohte, wenn man keinen Schiedsrichter benennt. Es ist immer wieder schade, dass einzelne Trainer (und Eltern) den Sinn der FairPlay-Regelung nicht erkennen bzw. nur ein FairPlay einfordern, wenn es der eigenen Mannschaft dient. Schlussendlich konnte das Turnier dann aber ohne Zwischenfälle zu

Ende gespielt werden und fand mit den Jungs und Mädels der SpVgg Oberrad mit einem 3:0 im Finale gegen die SG Arheilgen den verdienten Sieger. Die E2 des FVE verpasste die Qualifikation für das Halbfinale und erreichte am Ende den 6. Platz. Allerdings setzten sich die FairPlay-Probleme beim Turnier der E1-Mannschaften am Nachmittag fort. Der Jugendvorstand wird sich deshalb in den kommenden Tagen Gedanken machen, ob es überhaupt noch Sinn macht, Hallenturniere für diese Altersklasse unter FairPlay-Bedingungen anzubieten. Der Turniersieg ging in diesem Jahr an den Karbener SV, der sich im Siebenmeterschießen gegen die Sportfreunde Oberau knapp aber verdient den größten Pokal sichern konnte. Für die beiden E-Jugendmannschaften des FVE reichte es auch in dieser Altersklasse allerdings nur für die Plätze 7 und 8

GV Liederkranz-Froh-sinn Eppertshausen

Männerchor: Probe am heutigen Donnerstag (6.) um 18.15 Uhr im Vereinslokal „Hotel Krone“.

Am nächsten Donnerstag (13.) beginnt die Chorprobe ausnahmsweise bereits um 18 Uhr.

GV „Germania“ Eppertshausen

Seniorenstammtisch am heutigen Donnerstag (6.) um 17 Uhr im Restaurant „Toscana“ bei der Victoria Urberach.

Die nächsten Chorproben finden am kommenden Montag (10.) im Vereinslokal statt. Beginn: Ensemble Musica: 19 Uhr, Männerchor: 20 Uhr. Im diesjährigen Jubiläumsjahr finden diverse gesangliche Veranstaltungen statt. Für diese werden bereits jetzt die Literatur einstudiert. Es ist deshalb von größter Wichtigkeit, dass die Aktiven in den nächsten Monaten regelmäßig die Chorproben besuchen. Männer, die gerne singen, sind alle recht herzlich eingeladen mitzuwirken. Man würde sich über jeden Neuzugang sehr freuen.

Ordentliche Mitglieder-versammlung am Samstag, 8. März, um 19 Uhr in der TAV-Halle. Tagesordnungspunkte: 1. Verlesung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung, 2. Bericht des 1. Vorsitzenden, 3. Bericht des 1. Rechners, 4. Bericht der Kassenprüfer, 5. Wahl des Versammlungsleiters, 6. Entlastung des Vorstandes, 7. Neuwahl des Vorstandes, 8. Vorhaben des Vereins auf gesanglicher Ebene im Jahre 2025, 9. Vorhaben des Vereins auf gesellschaftlicher Ebene im Jahr 2025, 10. Beschlussfassung über eingereichte Anträge, 11. Verschiedenes. Anträge können bis zum 22. Februar schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Termine

Montag, 17. und 24. Februar: Chorproben.

Montag, 3. März: Närrische Singstunde im Vereinslokal.

Kolpingsfamilie Eppertshausen

Der nächste Spieleabend findet am 20. Februar um 19 Uhr im Kolpingheim statt. Anmeldungen gerne an Christiane Buysch per Whatsapp unter 0178/6143510 oder per Mail an christiane.buysch@web.de. Jeder, der Spaß an Gemeinschaft und Gesellschaftsspielen hat, ist herzlich eingeladen.

Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen

Die Einsatzabteilung trifft sich am Donnerstag, 6. Februar, um 19 Uhr zur nächsten Übung.

Die Kinderfeuerwehr (Schulkinder von 6 bis 9 Jahren) trifft sich alle 14 Tage montags von 16.45 bis 17.45 Uhr. Die nächste Gruppenstunde der Löschwölfe findet am Montag, 10. Februar, statt.

Die Jugendfeuerwehr trifft sich montags von 18 bis 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus. Mitmachen können Jugendliche von 10 bis 17 Jahren.

„Warum es gerade jetzt eine starke FDP braucht!“

Stellvertretender Bundesvorsitzender der FDP beim Neujahrsempfang der FDP-Ortsverbände Eppertshausen und Münster

Eppertshausen (EA) Rund 70 Gäste folgten der Einladung der FDP-Ortsverbände Eppertshausen und Münster/Altheim

Settchen on Fire!

Eppertshausen (EA) Am 2. März ab 19.33 Uhr heißt es wieder „Fastnachtssonntag Settchesball, Eppertshausen Bürgerhall!“ Beim diesjährigen Settchesball geht es heiß her: Die Settchen sind on Fire! Unter diesem Motto heizt die Lieblingsband und DJ VIM – bekannt aus Planet Radio – so richtig ein und sorgen mit abwechslungsreichen Partyhits dafür, dass die Hütte brennt. Neben dem – heiß ersehnten – Auftritt der Settchen, wollen wir bis in die frühen Morgenstunden die Funken sprühen lassen und mit einer Auswahl an verschiedenen Durstlöschern den traditionsreichsten Maskenball Südhessens feiern. Ob als Flamme oder Feuerwehr, heiß wie Fritenfett oder Cool as Ice – Hauptsache im Kostüm. Tickets gibt es online unter www.settchesball.de, bei den Settchen oder im Geschäftshaus Sperl in Eppertshausen.

zu deren Neujahrsempfang, darunter Johannes Vogel, stellvertretender Bundesvorsitzender der FDP und Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Bundestagsfraktion. In seinem Vortrag im gut gefüllten Haus der Vereine betonte er die Notwendigkeit einer starken FDP in der aktuellen politischen Lage.

Unter dem Motto „Warum es gerade jetzt eine starke FDP braucht“ sprach Vogel über Wirtschafts- und Rentenpolitik, Bildungsfragen, Wohnen und die Zukunftsfähigkeit Deutschlands. Dabei erklärte er die Notwendigkeit mutiger Maßnahmen gegen die Rezession und die Rückkehr zur sozialen Marktwirtschaft, unter anderem mit dem Konzept der Aktienrente als Teil einer notwendigen Rentenreform. „Wir stehen an einem Wendepunkt für die Zukunft unseres Landes. Dafür braucht es eine Partei, die sich für Freiheitsrechte und innovative Lösungen starkmacht“, so Vogel. Besonders hervorzuheben ist Vogels Gedanke, das politische „Fahren auf Sicht“ durch langfristiges „Denken in Jahrzehnten“ zu ersetzen, um Deutschland wieder in der Welt nach vorne zu bringen. Politiker sollten ihre Programme entsprechend überprüfen.

Der Neujahrsempfang war nicht nur für FDP-Mitglieder eine Gelegenheit zum Austausch, sondern zog auch Vertreter anderer Münsterer und Eppertshäuser Parteien sowie interessierte Bürger an. Trotz eines wichtigen Beratungstags im Bundestag zur Migrationspolitik nahm Vogel sich die Zeit, mit den Gästen zu sprechen. In der anschließenden Diskussi-



Im Gespräch im Haus der Vereine in Eppertshausen: v. l. Aria Zahedi (Vorsitzender des FDP-Ortsverbands Eppertshausen), Johannes Vogel und Arne Mundelius (Vorsitzender des FDP-Ortsverbands Münster und Altheim). (Foto: privat)

on wurden Themen wie soziale Herausforderungen, wirtschaftliche Perspektiven und aktuelle politische Entwicklungen behandelt. Vogel fasste seine Antwort auf die Eingangsfrage in drei Punkten zusammen: einen starken, schlanken Rechtsstaat, ein offenes Denken für neue Technologien sowie Reformen und eine andere Wirtschaftspolitik. Zum Abschluss appellierte Vogel an das Publikum, zur Wahl zu gehen und extremen Parteien keine Chance zu geben. „Und am besten wählen Sie die

Freien Demokraten!“ betonte er, um die politische Mitte zu stärken. Der Neujahrsempfang war ein voller Erfolg. Die Veranstalter zeigten sich zufrieden mit der positiven Resonanz der Gäste und der gelungenen Diskussion. Aria Zahedi (Eppertshausen) und Arne Mundelius (Münster/Altheim) resümierten, dass es nun Reformen, insbesondere im Bereich der Wirtschaft, und Optimismus brauche, um Deutschland wieder an die Weltspitze zu führen.

Testament

Eine Freundin von Frauke ist verstorben. Sie war unverheiratet und kinderlos. Mit ihrem Testament hatte sie eine Nichte und einen Neffen zu Miterben zu gleichen Teilen eingesetzt. Der Neffe war allerdings noch zu Lebzeiten der Erblasserin verstorben und hatte zwei Söhne hinterlassen.

Nach dem Tod der Erblasserin machte die Nichte geltend, Alleinerbin zu sein; ihr Bruder sei ja bereits verstorben. Die Söhne des bereits verstorbenen Neffen waren dagegen der Meinung, dass sie als Ersatzerben für ihren verstorbenen Vater eintreten können.

Die Sache wurde vor Gericht über zwei Instanzen entschieden. Das Oberlandesgericht prüfte, ob sich bei der Erblasserin ein „Wille“ zum Nachrücken der Söhne des vorverstorbenen Neffen feststellen lässt, sie also den gesamten Stamm des Neffen und nicht nur ihn persönlich zum Erben berufen wollte. Das war nach Ansicht des Gerichts nicht der Fall; das OLG gab der Nichte Recht und bestätigte sie als Alleinerbin. Die Söhne des vorverstorbenen Neffen gingen also leer aus.

Wir helfen Ihnen, Testamente gut zu durchdenken und sorgfältig zu formulieren. Fragen Sie uns; ein erstes unverbindliches Informationsgespräch ist kostenlos.



Manfred & Frauke

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT

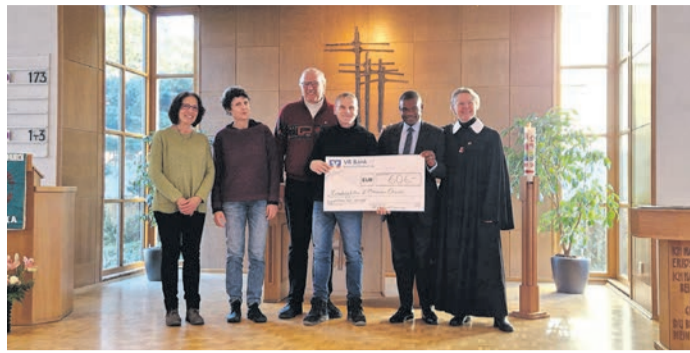
Hoher Besuch in Eppertshausen

Kirchenpräsident aus Südafrika zu Gast in der Friedensgemeinde / Spendenübergabe an südafrikanische Partnergemeinde

Eppertshausen (EA) Es war ein besonderer Moment in der Evangelischen Friedensgemeinde Eppertshausen: Kirchenpräsident Lizwi Mtumtum von der Moravian Church South Africa hat die Friedensgemeinde besucht und an einem Gottesdienst teilgenommen. Sein Aufenthalt in Eppertshausen hatte sich im Anschluss an die internationale Partnerschaftskonsultation der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) im Hochtaunuskreis ergeben, wo Mitglieder aus allen Partnerkirchen und den Partnerschaftsausschüssen teilnahmen.

Für die Friedensgemeinde war der Besuch eine besondere Gelegenheit, die Verbindung zu ihrer Partnergemeinde in Südafrika nahe Kapstadt weiter zu stärken. Sie hatte den kompletten Reinerlös ihres Gemeindefests im Mai für die Kindergärten der Moravian Church im District 3 – Cape Town South gesammelt. Nun konnte dieser Betrag offiziell übergeben werden. Die Spende werde direkt den Kindern in den Kindergärten zugutekommen, sagte er und sah es als schönes Zeichen der Verbundenheit zwischen den Gemeinden, was die anwesenden Gemeindeglieder mit Applaus würdigten.

Ein Zeichen der engen Partnerschaft war an diesem Sonntag auch das Kanzelparment: Anstelle des weißen Tuchs, das an diesem Sonntag im Kirchenjahr üblich gewesen wäre, war das Emblem der Moravian Church zu sehen – ein weißes Lamm mit Siegesfahne.



Ein feierlicher Moment: Der Kirchenvorstand überreicht den symbolischen Scheck an Kirchenpräsident Lizwi Mtumtum (2.v.re.) im Beisein von Pfarrerin Margit Binz (re.) Uwe Müller (3.v.li.), Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses im Dekanat Vorderer Odenwald, hatte die Spendenverwendung angeregt und begleitet die Partnerschaft mit der Moravian Church. (Foto: privat)

Pfarrerin Margit Binz, zuständig für Ökumene und interreligiösen Dialog im Dekanat Vorderer Odenwald, führte durch den Gottesdienst, bei dem auch Abendmahl gefeiert wurde. Sie dolmetschte auch das Grußwort von Kirchenpräsident Mtumtum. Dieser gab spannende Einblicke in die Strukturen und aktuellen Entwicklungen der Moravian Church in Südafrika, die 87 Gemeinden mit rund 98.000 Mitgliedern umfasst. Die Kirche ist in zwei große Regionen unterteilt: die westliche Region mit Schwerpunkt in der Provinz Westkap, einschließlich Kapstadt, und die östliche Region in der Provinz Ostkap. Mtumtum stellte Parallelen zur Situation in Deutschland her. Auch in Südafrika gibt es weniger Geistliche, die immer mehr Gemeinden betreuen müssen, während gleichzeitig die Zahl der Gottesdienstbesucher zurückgeht. Gerade auch die Jugendarbeit sei eine Herausforderung, weshalb die Moravian Church in Südafrika verstärkt

auf praktische Hilfsangebote für Jugendliche setzte.

Pfarrerin Binz setzte in ihrer Predigt auch eine deutliche gesellschaftspolitische Botschaft. Sie kritisierte die jüngsten migrationspolitischen Vorstöße und betonte die Bedeutung von Mitmenschlichkeit und Solidarität. Dabei verwies sie indirekt auf das Motto „Für alle. Mit Herz und Verstand“ einer bundesweiten Kirchenkampagne zur Bundestagswahl am 23. Februar, die zur Wahlbeteiligung und zur Stärkung der Demokratie aufruft. Ein sichtbares Zeichen für diese Haltung hängt direkt vor der Friedensgemeinde: die EKHN-Flagge „Unser Kreuz hat alle Farben“ mit dem Schriftzug „Für Demokratie, Menschenwürde und eine offene Gesellschaft“.

Nach dem Gottesdienst nutzten viele Gemeindeglieder die Gelegenheit, mit Kirchenpräsident Mtumtum ins Gespräch zu kommen und mehr über die Entwicklungen in der Moravian Church zu erfahren. Dieser

blieb sogar zum anschließenden Kirchcafé. Den Gottesdienst in seiner Heimat beschrieb Mtumtum als „lively“, mit viel Musik, Bewegung und aktiver Beteiligung der Gemeinde. Uwe Müller hatte dies in Foto-Vorträgen in Eppertshausen schon mehrfach eindrucksvoll geschildert. Auch Tanz spielt demnach eine zentrale Rolle in den südafrikanischen Gottesdiensten und trägt zu einer lebendigen, mitreißenden Atmosphäre bei. Interessiert erkundigte sich Mtumtum auch nach den Angeboten für junge Gemeindeglieder in Eppertshausen. Er zeigte sich erfreut, als er hörte, dass trotz des Wegfalls des traditionellen Kindergottesdienstes Veranstaltungsformate mit Event-Charakter, wie die Kinderkirche, gut angenommen werden.

Die Geschichte der Moravian Church hat eine besondere Bedeutung in der protestantischen Tradition. Ihre Wurzeln reichen bis in das 15. Jahrhundert zurück, als sie aus der böhmischen Reformation hervorging – noch vor der Reformation Martin Luthers. Während der Gegenreformation wurden viele ihrer Anhänger verfolgt und flohen, was zur Gründung neuer Gemeinschaften in Europa, Afrika und Amerika führte. Besonders die Missionsarbeit der Moravian Church hat sie zu einer weltweit vernetzten Kirche gemacht. Heute setzt sie sich mit einem starken Fokus auf Bildung, soziale Gerechtigkeit und ökumenische Zusammenarbeit für eine lebendige christliche Gemeinschaft ein.

Seniorenhilfe lädt wieder zum Spielenachmittag

Eppertshausen (EA) Am Donnerstag, 20. Februar, um 15 Uhr findet der nächste Spielenachmittag der Seniorenhilfe Eppertshausen im Seniorenwohnhause Willy-Brandt-Straße 6-8 statt.

Man lädt dazu alle recht herzlich ein, die Freude am Spielen und geselligen Zusammensein haben.

Frau Wagner freut sich über viele Besucher*innen und eine rege Beteiligung.

Jahrgang 1950/51 Eppertshausen

Erinnerung an das nächste Treffen am Dienstag, 11. Februar, ab 17 Uhr in der Gaststätte Adebar.

Jahrgang 1945/46 Münster

Man trifft sich gemeinsam mit Partnern am Mittwoch, 12. Februar, um 17 Uhr im Restaurant und Pizzeria „Romana“ in Münster, Frankfurter Straße.



Ausbildung am Sandkasten

Münster (MA) Kürzlich fand ein Seminar zur Vegetationsbrandbekämpfung für Feuerwehr-Führungskräfte statt. Hierzu war ein Team von der Hilfsorganisation @fire vor Ort, das sich unter anderem auf die Vegetationsbrandbekämpfung spezialisiert hat. Neben unseren eigenen Kameraden nahmen auch Feuerwehrleute aus Dieburg und Eppertshausen teil.

Obwohl das Seminar größtenteils aus Theorie bestand, gelang es Ausbilder Rainer Schulz, die Inhalte spannend zu vermitteln. Ein Schwerpunkt lag auf der einheitlichen Begriffsverwendung, damit alle Teilnehmer die Einsatzlagen gleich bewerten. Ein weiterer wichtiger Bestandteil waren die verschiedenen Löschmethoden, die sich je nach Flammenlänge unterscheiden, sowie das dazugehörige taktische Vorgehen.

Im praktischen Teil der Ausbildung wurden Sandkästen genutzt, um verschiedene Einsatzszenarien nachzustellen und das Vorgehen in diesen Situationen durchzuspielen. Hierbei galt es auch zu beachten, welche Waldwege mit unseren Fahrzeugen befahrbar sind, wie eine Löschwasserversorgung durchgeführt werden kann und vor allem, wie die weitere Ausbreitung verhindert und der Brand gelöscht werden kann.

Das Seminar bereitet die Führungskräfte gezielt auf das Thema vor, sodass sie bei zukünftigen Flächen- und Waldbränden optimal handeln können. Wir bedanken uns bei dem Team von @fire für die sehr interessante Ausbildung sowie bei unserer Ehren- und Altersabteilung, die uns während des Seminars mit Frühstück und Mittagessen versorgt hat. (Foto: privat)

Das Asklepios Pflegeportrait

Samja Roth - Stationsleiterin und Still- und Laktationsberaterin

Region (NZH) „In unserer nach WHO/Unicef babyfreundlich zertifizierten Geburtsklinik, legen wir sehr hohen Wert auf eine kontinuierliche Umsetzung höchster Standards und somit auch auf eine stetige Weiterentwicklung und Schulung des Personals im Bereich Bindung und Stillen.“ Samja Roth ist gelernte Gesundheits- und Krankenpflegerin und Stationsleiterin der Entbindungsstation an der Asklepios Paulinen Klinik Wiesbaden. Darüber hinaus hat sie sich zur IBCLC Still- und Laktationsberaterin ausbilden lassen (International Board of Lactation Consultant Examiners). In der mit 122 theoretischen Unterrichts- und 40 Praktikumsstunden umfassenden, zertifizierten Zusatzqualifikation mit Abschlussprüfung und Facharbeit wird eine evidenzbasierte, professionelle Beratung unter Einhaltung hoher ethischer Standards vermittelt. Neben ihrer Tätigkeit als Stationsleiterin ist Samja Roth auch als Referentin an der Klinik tätig. „Ich führe regelmäßig Schulungen für meine Kollegen durch, um die hohen Anforderungen der babyfreundlichen Geburtsklinik umzusetzen und sicherzustellen. Dadurch wird jede Kollegin zur Expertin für Bindung und Stillen“, erklärt Roth. „Als Stationsleiterin ist es mir sehr wichtig, dass alle Mit-



arbeiter das babyfreundliche Konzept verinnerlichen und leben.“ Auf die Frage, warum sie sich für diese zusätzliche Qualifikation und Aufgabe entschieden hat, nennt Samja Roth sehr persönliche Gründe: „Ich hatte einen sehr turbulenten, eigenen Stillstart mit meinem Sohn. Dabei lernte ich eine Still- und Laktationsberaterin kennen. Durch ihre intensive Unterstützung und die liebevolle Art, entwickelte sich meine Stillbeziehung schnell in eine wunderschöne Stillreise. Mir war daraufhin klar, dass ich genau so arbeiten möchte.“ Dieses Erlebnis bewog sie, sich nach der Elternzeit 2016 gezielt auf der Entbindungsstation zu bewerben. Als dann 2020 die damalige IBCLC die Klinik verließ, war ihr klar, dass sie die Nachfolge antreten möchte. 2024 bekam sie zudem gemeinsam mit einer Kollegin die Chance den Posten der Stationsleiterin zu übernehmen:

„Nach kurzer Bedenkzeit, war mit klar, dass die Kombination aus IBCLC und Stationsleitung für eine babyfreundlich zertifizierte Entbindungsstation ein klarer Vorteil ist.“ Positive Rückmeldungen von Eltern, Hebammen und dem Netzwerk der Stillberaterinnen, sowie die Erhöhung von Stillquoten zeigt Samja Roth, dass sie auf dem richtigen Weg ist. Auch wenn die Personalressourcen in der Pflege wie überall knapp sind, versucht sie sich die Zeit für die einzelnen Familien zu nehmen. „Zu Beginn musste ich schnell merken, dass nicht alle Familien die gleiche Einstellung zum Thema Stillen und Bonding mitbringen. Ich musste lernen mit meinem Fachwissen und dem daraus resultierenden Wunsch helfen zu wollen manchmal auch an Grenzen stoßen“, stellt Roth fest. „Jede Familie hat ihren eigenen Weg. Man kann sie beraten und Wissen weitergeben, jedoch entscheidet jede

Familie für sich, was sie annimmt und umsetzt.“

Ob Samja Roth ihr Ziel an beruflicher Qualifikation erreicht hat, beantwortet sie mit einem Augenzwinkern: „Aktuell bin ich wunschlos glücklich, aber ich kenne mich gut...wer weiß was noch kommen wird!“ Mit über 160 Standorten bundesweit bieten die Asklepios Kliniken ein umfassendes Spektrum an Versorgungsangeboten und zahlreichen Einsatzmöglichkeiten für qualifizierte Pflegekräfte an. Auch die Kliniken im Rhein-Main-Gebiet, mit den Standorten in Langen, Lich, Seligenstadt und Wiesbaden, bieten herausragende Entwicklungs- und Karrierechancen im Pflegebereich. Frank Schmitz, Koordinator für Fachkräftegewinnung und -sicherung, betont: „Durch unsere Bildungszentren bietet Asklepios nicht nur eine umfassende Ausbildung, sondern auch maßgeschneiderte Fort- und Weiterbildungsangebote. So werden Pflegekräfte optimal auf die vielfältigen Herausforderungen vorbereitet. Freistellungen und Kostenübernahmen unterstützen sie dabei bestmöglich.“ Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden Interessenten auf der Homepage <https://www.asklepios.com/>. (Foto: Asklepios)

Musikverein 1914 Münster

Termine: 8.Februar 1. DJK-Sitzung, Treffpunkt 17.45 Uhr, 14.Februar: 2. DJK-Sitzung, Treffpunkt 18 Uhr, 15.Februar 3. DJK-Sitzung, Treffpunkt 17.45 Uhr.

Horsch e-mol(l) sucht neue/n Dirigenten/in: In Münster proben donnerstags 15 bis 20 Hobbymusiker:innen für

kleinere, lokale Auftritte und vereinseigene Matineen. Zur Zeit ist das Orchester auf der Suche nach einem neuen Dirigenten oder einer neuen Dirigentin. Weitere Infos über das Orchester unter www.mvm1914.de sowie www.dirigent-gesucht.de/stellenangebot/musikverein-1914-muenster-e-v/.

Ihr Goldankauf-Spezialist im Rhein-Main-Gebiet

DAS GOLDHAUS RÖDERMARK

- **GOLDANKAUF**
- **BATTERIEWECHSEL 5,-**
- **REPARATUR VON GOLD- UND SILBERSCHMUCK SOWIE UHREN ALLER ART**

Ihr Spezialist rund um **Trauringe und Schmuck**.
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr • Sa. 10 - 13 Uhr
Schulstraße 2 • 63322 Rödermark • (ggü. Sparkasse)
Inhaber: T. Matay • Tel. 0 60 74 - 6 80 84 35

Chorprojekt "Zeitreise" ist auf der Zielgeraden

Münster (MA) Als der Chor „da capo“ vom AGV „Eintracht“ Münster 1901 vor einem Jahr zu den „Schnupperproben“ zum Zeitreise-Projekt einlud, konnte keiner ahnen, mit welcher Begeisterung und Engagement sich die Sänger/innen mit diesem Projekt identifizieren würden. Der Chor vergrößerte sich binnen kürzester Zeit fast auf das Doppelte. Was als zarter Anfang begann, hatte sich schnell zu einer kraftvollen Gesangs-Gemeinschaft entwickelt. Aus der bunten Mischung der erfahrenen Stimmen des Chores „da capo“ und den neuen Talenten ist unter der professionellen Leitung durch den Darmstädter Chorleiter Sebastian Grünewald ein kraftvoller und harmonischer Chorkörper entstanden. Die Vorfreude auf das bevorstehende Zeitreise-Konzert im April ist groß. Und auch Sebastian Grünewald schaut zuversichtlich auf die noch ausstehenden Proben: „Was wir in den letzten Monaten gemeinsam erreicht haben, ist jetzt schon etwas

Besonderes. Der Weg, der jetzt noch vor uns liegt, wird allerdings erst recht spannend und aufregend.“ Denn es gilt, die Chorstücke zusammen mit den Chores und kleinen Szenen zu verinnerlichen. Die „Zeitreisenden“ des Chores sind der Ansicht, dass sie das Publikum von der Energie und dem Herzblut, das jeder Einzelne in dieses Projekt gesteckt hat, überzeugen können.“

Mit einer musikalischen Zeitreise durch die Jahrzehnte präsentiert der Chor „da capo“ am 4. und 5. April jeweils um 19.30 Uhr in der Kulturhalle Münster eine Zeitreise durch 70 Jahre Musikgeschichte. Das Projekt ist mehr als nur Musik – es ist eine emotionale Reise, die durch ein abwechslungsreiches Programm aus Rock und Pop lebendig wird. Chorleiter, verschiedene kleine Teams (Bühnenbau, Köpfe-Orchestra, Kreativgruppe, Regie, Kostüm und einige mehr) und der Gesamtchor haben in einer Gemeinschaftsarbeit diese Zeitreise zusammengestellt und

zum Leben erweckt. Jede Szene, witzige oder charmante Dialoge, jeder Auftritt des Chores oder der Solisten ist das Ergebnis ihrer eigenen kreativen Vision und Umsetzung. Unterstützt werden sie bei der Realisierung auch von Marcel Fischer-May – ausgebildeter Musicaldarsteller mit Bühnenerfahrung, der den „Zeitreisenden“ mit seinem Rat zur Seite steht. Die Tanzschule Wehrle wird den Abend ebenfalls mit passenden Tanzeinlagen bereichern, die das Gesamterlebnis harmonisch ergänzen. Finanziell mit unterstützt wurde das Projekt von örtlichen Unternehmen, wofür der Verein und alle „Zeitreisenden“ sehr dankbar sind.

Die Vorfreude ist groß und die Aufregung auch. Karten gibt es bei den Sänger:innen oder über den Verein und an den Vorverkaufsstellen „Süsse Ecke“ in Münster, „Bücherinsel“ in Dieburg, „Schreibwaren Hesse“ in Groß-Zimmern und „Buchhandlung Rödermark“. Mehr Infos www.dacapo-zeitreise.de.

AGV „Eintracht“ Münster 1901

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung am 18. Februar um 19.30 Uhr im Kaisersaal, sind alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Ehrungen, 3. Geschäftsbericht, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Ausschüsse, 6. Anträge, 7. Bericht der Kassenprüfer/innen, 8. Entlastung der Rechnerin und des Vorstandes, 9. Neuwahlen (1. Wahlleiter – 2. Vorstand

– 3. Kassenprüfer), 10. Veranstaltungen in 2025, 11. Sonstiges. Anträge können beim Vorstand schriftlich und begründet bis zum 14. Februar eingereicht werden.

Termine

15. März: Frühjahrs-Hallenflohmarkt in der Gersprenzhalle, 12.30 bis 16 Uhr. Da noch nicht alle Tische vergeben sind, besteht immer noch die Möglichkeit sich für den Hallen-

flohmarkt anzumelden. Jeweils am dienstags und freitags von 17.30 bis 20 Uhr unter Tel. 984 6120 bei Frau Rebecca Schneider.

28. bis 30. März: Probewochenende Chor „da capo“ in der Kulturhalle.

Der Rock- und Pop-Chor „da capo“ probt donnerstags in der Kulturhalle Münster um 19.30 Uhr. Bitte den Hintereingang der Kulturhalle benutzen.

Skat-Club „Herz As“ Münster

8. Spieltag: 1. Helmut Koch 2.442 Punkte, 2. Uwe Lautenschläger 2.144, 3. Harald Kolb 2.057, 4. Lorenz Bauer 1.664, 5. Arnd Krug 1.648. Spielabend donnerstags um 19 Uhr im Goldenen Barren in Münster in der Jahnstraße 2. Gastspieler herzlich willkommen.

Romme Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Maria Becker 377 Punkte, 2. Irene Jekl 406, 3. Roswitha Lorenz 466, 4. Petra Richter 483, 5. Dieter Lorenz 553.

Nächster Spielabend ist am Samstag, 8. Februar, im Restaurant „Zum Goldenen Barren“ in der Jahnstraße 2 in Münster. Anmeldeschluss für Gastspieler ist um 18.55 Uhr. Infos: <http://romme-freunde-altheim.npa.de>.

ASV Münster

Rivernight 2025: Am Samstag, 29. März, ist es wieder soweit. Fünf Bands musizieren an fünf verschiedenen Orten entlang der Gersprenz. Der Angelsportverein mit Live-Musik ab 20 Uhr mit der 70 Jahre Band GOOZEBUMPS MELODIC ALTERNATIVE COVER BAND.

Mitgliederversammlung am 21. März im Vereinsheim, Beginn 19.30 Uhr.

I.G.G. Gersprenz Jahreshauptversammlung am Freitag, 4. April, im Vereinsheim, Beginn 19.30 Uhr.

Ev. Kindergarten Altheim lädt zum Selbstverkäuferbasar

Altheim (MA) Der Ev. Kindergarten Altheim lädt zum großen Selbstverkäuferbasar mit über 50 Tischen ein. Am Samstag, 26. April, findet der Basar wieder in der Sport und Kulturhalle, am Sportplatz 3 in Altheim statt. Verkauft wird alles rund ums Baby, Kleinkind, Schulkind, Teenager und Groß-

teile. Gerne kann man in der Zeit von 10 bis 13 Uhr zum Stöbern vorbeikommen und sich am vielfältigen Kuchen-Buffer sowie bei leckeren Würstchen und frischen Waffeln stärken. Tischreservierungen unter der Email: Kindergarten-basar-altheim@web.de.

Freiwillige Feuerwehr Münster

Einsatzabteilung: Zur nächsten Sonderausbildung für Gruppenführer trifft man sich am heutigen Donnerstag (6.) um 20 Uhr.

Der Feuerwehrausschuss trifft sich am Dienstag, 11. Februar um 20 Uhr zur nächsten Sitzung.

Der nächste Unterricht findet am Donnerstag, 13. Februar, um 20 Uhr statt. Die Ausbildungseinheiten an dem Abend. Atemschutz, Hygienekonzept, Brandangriff, TH/TH-VU und TOJ.

Am Dienstag, 18. Februar, findet der nächste Termin für die Atemschutzstrecke statt. Die angemeldeten Teilnehmer treffen sich um 18.30 Uhr zur Abfahrt.

Ehren- und Altersabteilung: Aufräumaktion am Donnerstag, 13. Februar, um 17 Uhr.

Jugendfeuerwehr: Nächster Unterricht am Mittwoch, 12. Februar, um 18 Uhr. Themen: Knoten & Stiche und Brennen & Löschen

Bambinis: Nächstes Treffen am Mittwoch, 12. Februar, um 16 Uhr.

Wissen weiter vertieft: Im Januar haben drei Kameraden ihr Wissen in verschiedenen Be-

reichen vertieft und sich durch Seminare und Lehrgänge weiter qualifiziert.

Niclas Lohbeck hat erfolgreich den dreitägigen Online-Lehrgang „Rechte und Pflichten in der Kinder- und Jugendfeuerwehr“ absolviert.

Am Gruppenführerseminar 2025 nahm Julian Koepel teil, das am Ausbildungsstandort Modautal/Brandau stattfand und 29 Führungskräfte der Feuerwehren im Landkreis Darmstadt-Dieburg versammelte.

Ende Januar belegte Martin Danz einen 16-stündigen Erste-Hilfe Kurs in Messel.

Naturheilverein Darmstadt u. U.

Vortrag: „Klimakrise – Insektensterben – heimische Wildpflanzen als Teil der Lösung“ Veranstaltungsort am Mittwoch, 12. Februar, von 20 bis 21.30 Uhr ist die Gersprenzhalle, kleiner Saal, Gebühr: 5 Euro. Anmeldung bei Angelika Tank, Tel. 0151/59852101.

Anzeige

Schluss mit Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen Endlich essen ohne zu leiden

Unsere Verdauung ist sensibel. Zu viel oder zu spät gegessen, Stress und Ärger gehabt, im Urlaub Ungewohntes auf den Tisch bekommen. Schon drückt der Magen, Völlegefühl verdirbt den Genuss, ganz zu schweigen von den peinlichen Blähungen.

EINZIGARTIG KOMBINIERT: MAGENBERUHIGUNG UND VERDAUUNGSSTÄRKUNG

Nach dem Essen leiden? Völlig unnötig! GASTEO Magen-

Tropfen mit ihrer einzigartigen Kombination aus beruhigenden und bitterstoffhaltigen Heilpflanzen sorgen für schnelle Linderung. Direkt nach dem Essen eingenommen, aktivieren Bitterstoffe, z.B. enthalten in Wermut-, Benediktenkraut und Angelikawurzel, die Verdauungssäfte.^{1,2} Krampflösendes Gänsefingerkraut, zusammen mit Süßholzwurzel und Kamillenblüten, entspannt den gesamten Magen-Darm-Trakt.



LINDERUNG, DIE SCHON IM MUND BEGINNT

Bitterstoffe in GASTEO Magen-Tropfen entfalten ihre Wirkung schon im Mund.^{1,2} Mehr Speichel und eine gesteigerte Produk-

tion von Gallensaft und Magensäure im Magen-Darm-Trakt heißt: Die Nahrung wird deutlich besser verdaut. So stellt sich nach dem Essen rasch wieder ein wohliges Bauchgefühl ein.^{1,2}

Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe? GASTEO® hilft Deiner Verdauung über den Berg



Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!



PZN 10738439, AVP 10,89 €

1 Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30). E6260 E6269; 2 Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.

GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunmattstraße 20, 76532 Baden-Baden

Zu warm?
Wir sorgen für's richtige Klima!

- Klimaanlage für Ihr Zuhause

Verkauf | Reparatur | Service

über 50 Jahre - seit 1971

Radio Schwinn

TV | Radio | Sat | Klima | Elektro
TechniSat - Fachhändler

Babenhäuser Str. 5, 64859 Eppertshausen
www.radio-schwinn.de | Tel.: 06071 / 36410

Bei uns wird nichts über das Knie gebrochen. Wir nehmen uns Zeit für die persönliche Beratung.



Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödermark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Goldhaus Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Antiquitäten
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr
Tel. 0 61 04 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in so liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Danke Frau Pfarrerin Margit Binz für die tröstenden Worte und Frau Christina Kreher vom Bestattungshaus Rudi Kreher.

Roland Nikusch
*12.06.1949
† 09.01.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Lorette Stefanie mit Familie

Münster, im Februar 2025

stetter | Bauknecht | SIEMENS | AEG | BOSCH | Miele | stetter | Bauknecht

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte
Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 •
Tel. 06071/7 43 00 • verkauf@stetter-lagerverkauf.de
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13
Tel. 06022/204326 • moemlingen@stetter-lagerverkauf.de

Erfolgreiches Team sucht **Servicetechniker (m/w/d)** für Elektro-Hausgeräte (Großgeräte / weiße Ware), auch Anfänger, für Aus- und Weiterbildung wird gesorgt.
Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung in einem Elektroberuf.

Wir bieten: flexible Arbeitszeiten, Firmenwagen.
Bewerbungen / Infos: Firma Willi Stetter e.K., z.Hd. Frau Kroj-Renker, Hauptstraße 69, 64380 Roßdorf, Telefon: 06071-71299, info@stetter-lagerverkauf.de

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

DANKSAGUNG

Wir möchten uns bei allen herzlich bedanken, die ihr Mitgefühl und ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Alexander Vogl für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, dem Organisten Herrn Manfred Müller, dem VdK-Ortsverband Münster, dem Jahrgang 1948/49 Münster, der Carolinas Intensivpflege Dreieich für die liebevolle Pflege und Fürsorge sowie dem Bestattungsinstitut Stefan Kreher.

Walter Saaler
* 03.06.1949
† 05.01.2025

Im Namen aller Angehörigen
Familie Saaler

Münster, im Februar 2025

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
thermoSUN
...da kommt Freude auf!

JETZT STAATLICHE FÖRDERPROGRAMME NUTZEN!

06184-992960
Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold www.thermosun.de
Fenster - Terrassendächer - Haustüren - Wintergärten

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Ruhe sanft und schlaf in Frieden Hab` vielen Dank für deine Müh`, wenn du auch bist von uns geschieden in unsrem Herzen stirbst du nie.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die meine liebe Ehefrau, unsere Mutter und Oma auf ihrem letzten Weg begleitet und uns auf vielfältige Weise ihre Anteilnahme bekundet haben.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Schüpke, dem Schuljahrgang 1941, dem Organisten Herrn Hans-Dieter Müller und Frau Christina Kreher vom Bestattungshaus Rudi Kreher.

Im Namen aller Angehörigen:
Hugo Larem

Helga Larem geb. Mieth
* 12.08.1941 † 20.01.2025

Eppertshausen, im Januar 2025

Angebote vom 10.02. bis 15.02.2025

Zum Wochenanfang: > Montag bis Mittwoch <

Beinscheiben „für eine gute Suppe“ kg: **11.90**

Kammrippchen „ohne Knochen“ kg: **13.90**

Krustenbraten „Schinken, mit leichter Schwarte“ kg: **14.90**

Nusschinken „hausgemacht“ 100g: **1.99**

Hausmacher Presskopf „frisch oder geräuchert“ 100g: **1.46**

Odw. Kümmelringe „geräuchert“ Stück: **1.95**

Zum Wochenende: > Donnerstag bis Samstag <

Hubertuspfanne „es fehlt nur die Sahne“ kg: **13.90**

Fleischverkauf ist immer Vertrauenssache - wir führen nur Spitzenqualität!

Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. Alle Preise in Euro.

Metzgerei Reitzel
Hering Groß-Umstadt + Partyservice Eppertshausen
Tel. 06162 / 98 2080 Tel. 06078 / 91 1170 Tel. 06071 / 61 27 99

OWK unterwegs auf dem Hasenstab-Weg im Spessart

Eppertshausen (EA) Auf den Spuren des Spessarters Erzwildiebs Johann Adam Hasenstab. Hasenstab - auch Hannadel genannt - wurde 1716 in Rothenbuch geboren. Der OWKEppertshausen erwandert am Sonntag (9.), den ersten Streckenabschnitt von Heimbuchenthal über Weibersbrunn nach Rothenbuch. Angeboten werden wieder zwei Wanderungen von ca. 10 km und 16 km mit unterschiedlichen Anforderungen an Höhenmeter. Mittagsrast ist für beide Gruppen im Restaurant Jägerhof in Weibersbrunn. Bitte bei der Anmeldung Euren Essenwunsch angeben. Die Kurz-Speisekarte vom Restaurant ist auf der Homepage hinterlegt. Die Abfahrt mit dem Bus erfolgt um 9 Uhr auf dem Franz-Gruber-Platz Eppertshausen, vor dem Eingang zum Rathaus. Die Rückfahrt ist für ca. 16.30 Uhr geplant. Für Mitglieder betragen die Fahrtkosten 16 Euro und 24 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldungen zu dieser Wanderung nehmen Peter Noll (Tel. 391855), Bernhard und Maria Kraus (Tel. 34681) und Jutta Bereiter (Tel. 0157/83098804) gerne entgegen. Nähere Informationen zu dieser Wanderung: www.owk-eppertshausen.de. Gäste sind natürlich herzlich willkommen.

Peter Weihert
Garten- und Landschaftsbau

Außerhalb 12 64839 Münster
Telefon: 0 60 71 - 2 30 41 Fax: 0 60 71 - 82 07 08
www.weihert-galabau.de
Email: info@weihert-galabau.de

Garten Neu- u. Umgestaltung
Trockenmauerbau
Holzterrassen
Pflasterarbeiten aller Art

Grünanlagenbetreuung
Baumfällung u. Heckenschnitt
Rollrasen und Raseneinsaat

Fliesen-Haus seit 1962
Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb
Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

MGV 1863 Altheim

Die nächste Chorprobe findet am Dienstag, 11. Februar, 18.30 Uhr, im Gustav-Schoeltzke-Haus statt. Neueinsteiger sind willkommen. Am Samstag, 15. Februar, 10 Uhr, findet um 10 Uhr in der Sport- und Kulturhalle Altheim, eine weitere Chorprobe statt.

Ordentliche Mitgliederversammlung 2025 am Freitag, 7. März, um 19 Uhr im Gustav-Schoeltzke-Haus. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung, 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit, 3. Gedenken verstorbener Mitglieder, 4. Berichterstattung des Vorstandes (Vorstand, Schriftführerin), 5. Bericht der Rechnerin, 6. Bericht der Kassenprüfer, 7. Entlastung des Vorstandes, 8. Wahl des/der Versammlungsleiter(s)-in und der StimmzählerInnen, 9. Neuwahl des Vorstandes, 10. Wahl von mind. drei Kassenprüfern, 11. Beratung und Beschlussfassung zum aufgestellten Haushaltsplan 2025, 12. Anträge von Mitgliedern (siehe § 11 Abs 5 der Satzung, - Einreichung 4 Tage vor der Ordentlich. Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden, Günter Willmann), 13. Ausblick auf Vorhaben des Vereins in 2025 und 2026, 14. Verschiedenes.

Aktivitäten in der Fastnachtszeit: Sonntag, 16. Februar, 13.33 Uhr, Mitwirkung beim Fastnachtsgottesdienst in der Altheimer Kirche. Anschließend gemeinsamer Kreppekaffee. Fastnachtssonntag, 2. März, 14.33 Uhr, Kinderfastnacht in der Altheimer Sport- und Kulturhalle.



KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste

Freitag, 7. Februar

10.00 Uhr: Ev. Gottesdienst im Seniorenzentrum Eppertshausen.

Sonntag, 9. Februar

17.00 Uhr: Segnungsgottesdienst mit Pfr. J. Opfermann. Die Kollekte ist für Stiftungsfonds DiaDem und Diakids bestimmt.

Sonntag, 16. Februar

9.30 Uhr: Gottesdienst

Termine

Montags

16.00-17.00 Uhr: Krabbelgruppe "Minis" Jahrgang 2021/2022, Ansprechpartnerin Frau Kret (danielakret@web.de) 20.00-21.15 Uhr: Gesangsgruppe „Melelani“ im ev. Gemeindehaus.

Dienstags

10.00-11.00 Uhr: Krabbelgruppe "Konfetti" Jahrgang

2023/2024. Ansprechpartnerin Frau Ries (familieresepp@gmail.com).

15.30-17.00 Uhr Konfi-Unterricht in Altheim

Mittwochs

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik I

17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik II

Vorschau

Montag, 10. Februar

10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft im ev. Gemein-

dehaus mit Klavierpädagogin Gerda Stockinger. Anmeldung unter Tel. 06073/63631. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Bei jedem Treffen ist ein Teilnehmerbetrag von 3 Euro zu entrichten.

Freitag, 14. Februar

16.00-18.00 Uhr: Strick- & Häkelcafé "Komme was Wolle." im Ev. Gemeindehaus.

Samstag, 15. Februar

9.00-13.00 Uhr: Konfitag in Altheim

Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim und Harperts-

hausen: Das Gemeindebüro der Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen ist im gemeinsamen Gemeindebüro in Mün-

ster zu erreichen: Tel. 31311, Mail: friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de. Postanschrift: Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen, Pestalozzistraße 8, 64839 Münster. Internet-Auftritt: <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>. Öffnungszeiten in Münster: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr. Sollte das Büro nicht besetzt sein, ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.

Bestattungen und Seelsorge: Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann Tel. 303886 oder Mail johannes.opfermann@ekhn.de.

Seelsorge und Hospizar-

beit: Die Seelsorge und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankheitsbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzel, Tel. 612751.

Notfallseelsorge

Darmstadt-Dieburg: Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.

Geburtstagsbesuche: Der Besuchsdienst überbringt die Glückwünsche persönlich, schriftlich oder telefonisch.



Gottesdienste

Donnerstag, 6. Februar

10.00 Uhr: Pflegeheim, Münster Wortgottesdienst

Freitag, 7. Februar

16.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 8. Februar

18.00 Uhr: Friedhofskapelle, Münster Kollekte für die Aufgaben der Caritas Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Kollekte für die Aufgaben der Caritas Eucharistiefeyer

10.00 Uhr: Haus Sebastian, Eppertshausen Kinderwortgottes-

dienst 10.00 Uhr: Seniorenzentrum St Hildegard, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Dienstag, 11. Februar

9.00 Uhr: Michaelsaltar, St. Michael, Münster Eucharistiefeyer für Katharina u. Oskar Väh und leb. u. Angehörige für Josef Geiger, für Renate Reuter, lebende und Angehörige, für Heide Franz, lebende und Angehörige, für Eheleute Anna u. Heinrich Kreher und Angehörige, für Eheleute Katharina u. Adam Grimm und Angehörige, für Karl Grimm, Eltern, Schwiegereltern & Angehörige

Mittwoch, 12. Februar

9.00 Uhr: Valentinuskapelle, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier 19.00 Uhr: Michaelsaltar, St. Michael, Münster Geschenkte Zeit. „Rosenkranzandacht“

Freitag, 14. Februar

9.00 Uhr: Valentinuskapelle, Eppertshausen Eucharistiefeyer

für Valentin Freund mit dem Kirchenchor St. Valentin

16.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Samstag, 15. Februar

18.00 Uhr: Friedhofskapelle, Münster Eucharistiefeyer für Georg Pfeifer und die Verstorbenen der Familien Pfeifer u. Vogel für Herman u. Agnes Hengstebeck und Angehörige für lebende u. der Familie Dlugosch

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr: Kirche St. Sebastian, Eppertshausen Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Dankeschön: Ein herzliches Dankeschön an alle, die unsere Kirchen so festlich geschmückt haben, an diejenigen, die Krippen und Weihnachtsbäume aufgestellt haben, sowie an die Chöre und Chorleiter. Ein besonderer Dank gilt den Organistinnen und Organisten, den Küsterinnen und Küstern, den Ministrantinnen und Minist-

ranten und allen, die die Gottesdienste mit vorbereitet haben. Auch allen, die sich in der Pfarrgemeinde engagieren und ihre Zeit und Fähigkeiten einbringen, möchten wir unseren Dank aussprechen. Dadurch ist das gemeinschaftliche Leben in unseren Gemeinden erst möglich.

Patrozinium in Eppertshausen:

Die Pfarrgemeinde Eppertshausen feiert das Fest des Hl. Valentin in der Valentinuskapelle am Freitag, 14. Februar mit einer Eucharistiefeyer um 9 Uhr. Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Kirchenchor St. Valentin.

Geschenkte Zeit am 12. Februar um 19 Uhr am Michaelsaltar in Münster: Rosenkranzandacht. Das Team der „Geschenkten Zeit“ sucht neue Leute, die Lust haben

3-4 Abende im Jahr zu übernehmen. Bitte melden bei Fr. Schindler-Christe: pastoral@stmichael-muenster.de

stmichael-muenster.de

Kindergottesdienst am 9. Februar um 10 Uhr im Haus St. Sebastian in Eppertshausen. Das Team vom Kindergottesdienstkreis sucht Interessierte, die Lust haben neu einzusteigen. Wir würden uns sehr darüber freuen. Bitte melden bei Frau Schindler-Christe: pastoral@stmichael-muenster.de.

Seniorenclub Eppertshausen:

Der Seniorenclub trifft sich Im Seniorenzentrum St. Hildegard, Am Abteiwald 9, in Eppertshausen am Mittwoch, 12. Februar, um 14.30 Uhr zum Spielnachmittag. Sollte ein Fahrdienst gewünscht sein, bitte bei Herrn Neubecker melden: Tel. 393 762 oder 0170 / 864 2078.

Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian, Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen

Pfarrsekretärin Kerstin Murrmann, Telefon: 3 15 00 Telefax: 0 60 71/ 61 21 26

eMail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de.

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 17.30 – 18.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 10 – 12.30 Uhr Gemeindereferentin Claudia Schöning, Tel. 3 05 50 27, E-Mail: claudia.schoening@gmx.net,

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Frankfurter Straße 31, Münster

Pfarrsekretärin Marina Straszewski, Telefon: 3 13 13, Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, E-Mail: pfarrei@stmichael-muenster.de. Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 15 Uhr, Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr.

Gemeindereferentin R. Schindler-Christe, Tel. 3 13 13. E-Mail: pastoral@stmichael-muenster.de.

Pfarrer Alexander Vogl, Tel. 881 640., Pfarrvikar Bernhard Schüpke, Tel. 31313.



KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Ev. Martinsgemeinde Münster

Gottesdienste

Sonntag, 9. Februar

9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 16. Februar

18.00 Uhr: Taizé-Andacht

Termine

Dienstag, 11. Februar

10.00 Uhr: Krabbelgruppe 15.30 Uhr: Konfi-Unterricht in Münster

20.00 Uhr: Martinsrunde (Gesprächskreis zu Glaubensstemen)

Mittwoch, 12. Februar

20.00 Uhr: Gospelchor-Probe

Donnerstag, 13. Februar

15.30 Uhr: Krabbelgruppe

Samstag, 15. Februar

9.00 – 13.00 Uhr: 5. Konfi-Tag „Der Prozess“ in Altheim

Kasualienvertretung (Bestattungen, Taufen, Trauungen): Pfarrerin Margit Binz, Mobil: 0176/80 54 64 32, Margit.binz@ekhn.de.

Sprechstunde (Vakanvertretung): Pfarrer Johannes Opfermann, Eppertshausen/Münster: Tel. 30 38 86.

Ev. Pfarrbüro Münster: Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr. Tel. 3 13 11, E-Mail: martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: [martinsgemeinde-muens-](http://martinsgemeinde-muens-ter.ekhn.de)

ter.ekhn.de.

Ev. Kindergarten: Leitung: Thomas Lehrian, E-Mail: kita.martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: ev-kiga-muenster.de.

Christliche Gemeinde Münster

Termine

Sonntag: 9.30-12 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch: 17 Uhr Jungschar.

Donnerstag: 20 Uhr Hauskreise

Freitag: 9.30 Uhr: Schächchenstunde, 20 Uhr Teenies.

Kontaktadressen

Familie Schneider Tel. 612049,

Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim

Sonntag, 9. Februar 10.15 Uhr: Gottesdienst

Montag, 10. Februar 10.30-11.45 Uhr: Singen in Gemeinschaft im ev. Gemein-

dehaus Eppertshausen mit Klavierpädagogin Gerda Stockinger (kein Chor). Anmeldung unter Tel. 06073/63631. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Bei jedem Treffen ist ein Teilnehmerbetrag von 3 Euro zu entrichten.

Dienstag, 11. Februar 15.30 – 17.00 Uhr: Konfistunde in Altheim

Freitag, 14. Februar

17.00 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 16. Februar

13.30 Uhr: Fastnachts-Gottesdienst

Offene Kirche Altheim freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr

Kasualvertretung (Bestattungen): Pfarrer Ulrich Möbus aus Babenhausen, Tel. 0 60 71 / 55 50.

Sprechstunden (Vakanvertretung): Pfarrerin Elke Becker aus Babenhausen-Hergershausen, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 06073/20 10.

Gemeindebüro: Pestalozzistraße 8, Münster. Tel. 31 31 1, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 10 – 12 Uhr und Montag- und Donnerstagnachmittag von 16 – 18 Uhr.

Taizé-Andacht in der Martinsgemeinde

Münster (MA) Taizé-Andacht am Sonntag, 16. Februar, um 18 Uhr in der evangelischen Martinsgemeinde Münster. Meditative Gesänge, eine ruhige warme Atmosphäre bei Kerzenschein - impulsgebende Texte laden zum Nachdenken ein.

(M)ein Weg durch die Fastenzeit

Erwachsenenbildung St. Michael Münster lädt zum Intervall-Fasten

Münster (MA) Man startet direkt am Montag, 24. März, 18. Uhr „Hinter der Kirche“ am Außenaltar und „machen uns auf den Weg“ – in diesem Jahr steht nicht das seit vielen Jahren angebotene „Heilfasten“ sondern ein „Intervall-Fasten“ auf dem Programm. An diesem Abend findet auch

der Informations-Abend in der Zeit von 18 bis 19.30 Uhr statt. Folgendes Programm ist geplant. Die genauen Zeiten spricht man mit der Gruppe ab: 24. März 18 – 19.30 Uhr Informationsabend, 25. März 18 – 19.30 Uhr progressive Entspannung, 26. März 18 – 19.30 Uhr Klangmeditation, 27. März 18 – 19.30 Uhr Manda-

las und Teeprobe, 28. März 18 – 19.30 Uhr Wohlfühlrunde m. Spaziergang, 29. März 18 – 19.30 Uhr Abschluss.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel. 35324 bei Brigitte Ganz, Erwachsenenbildung St. Michael Münster.

500 Euro-Spende für Münsterer Geschichte

Werner Ellermann spendet Erlös aus seinem Buchverkauf an Heimat- und Geschichtsverein

Münster (MA) Seit Werner Ellermann, Oberstudienrat an einem Offenbacher Gymnasium, im Ruhestand ist, widmet er sich vermehrt der Geschichte seines Münsterer Heimatortes. Nach vielen Recherchen in den Archiven von Land und der Gemeinde entstand das Buch „Münsterer Lokalgeschichte vom Kaiserreich zur Demokratie“, dessen zweite Auflage fast vergriffen ist. Ellermann will damit den Bürgerinnen und Bürgern die Geschichte ihres Heimatortes näherbringen. Geld verdienen will er damit nicht. Darum hatte bereits den Erlös der ersten Auflage, immerhin über 1.500 Euro, zu gleichen Teilen der Parkinson-Trainingsgruppe der DJK, dem Männergesangverein 1845, dessen Vorsitzender er über 30 Jahre war, und dem



Werner Ellermann überreicht den Scheck an Patricia Bombala. (Foto: HGV)

Heimat- und Geschichtsverein (HGV) zu kommen lassen. Am ersten Öffnungstag des Heimatmuseums im neuen Jahr, an dem Werner Ellermann mit einer Lesung über die Münsterer Parlamentsgeschichte von 1900 bis 1938 zugunsten des HGV mit einer weiteren Spende von 500 Euro. „Das ist der

Erlös der zweiten Auflage. Ich weiß, dass das Geld bei euch der Münsterer Geschichte zu gute kommt“, so Ellermann bei der Scheckübergabe. HGV-Vorsitzende Patricia Bombala, die die Spende entgegennahm, bedankte sich nicht nur für die Spende, sondern auch für Ellermanns Bereitschaft immer wieder mit seinen Vorträgen Besucher ins Heimatmuseum zu bringen. So war auch an diesem Sonntag das Museumscafé gut besetzt. Die Besucher erfuhren, wie sich Gemeinderäte über die Straßennamen, die Wasserversorgung oder über die Miete für die Wohnungen der Lehrerinnen Gedanken machten und auch stritten. Zentrum, SPD und eine Bürgerliste stellten die Gemeinderäte bis die Nazis der Demokratie den Garaus machten.

HSG EMU

HSG Hörstein/Michelbach – Herren 1 26:34
Klarer Auswärtssieg für die Herren I der HSG EMU im Jahr 2025: Die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach setzten sich dank einer Leistungssteigerung letztlich deutlich in Hörstein durch. Die HSG EMU festigt damit ihre Verfolger-Position in der Bezirksliga (4., 17:9 Punkte).

Die „Erste“ startete holprig in die Partie. Rückraumspieler Simon Schwarzkopf bekam in den ersten Minuten jedoch einige Freiheiten von den Hausherrn, die er zu drei schnellen Toren zu nutzen wusste (4:4, 8. Minute). Rechtsaußen Dominik Roth brachte die HSG EMU dann erstmals in Führung. In der Abwehr agierten die Gäste zu körperlos und passiv, im Angriff spielten sie unsaubere Pässe. Dennoch lag das Team von Christian Simon ziemlich konstant mit mindestens einem Treffer vorn. Kurz vor der Pause steigerten sich die Herren I in der Deckung. Mit fünf Toren in Folge sicherten sie sich eine gute Ausgangsposition für die zweite Hälfte (plus vier). Der Halbzeitstand war aber definitiv das Beste am ersten Durchgang – aus Sicht der Simon-Truppe. Hörstein/Michelbach kam zu Beginn des zweiten Abschnitts mal kurzzeitig auf drei Treffer heran. Die Handballer aus Eppertshausen, Münster und Urberach überstanden eine fast zweiminütige doppelte Unter-

zahl, spielten in dieser Phase 1:1. Linksaußen Niklas Inhoff ließ die Heim-Fans verstummen, als er einen Pass abfing und den anschließenden Tempogegenstoß verwandelte. In der 36. Minute schwächten sich die Hausherrn durch eine Rote Karte (dreimal zwei Minuten). Nach dem 16:19 sorgte Inhoff mit einem lupenreinen Hatrick – zwei Tore davon machte er (erneut) in Unterzahl – für ein größeres Polster der HSG EMU. Die Gäste-Bank stand. Es zeichnete sich immer deutlicher ab: Das Spiel würden sich die Herren I nicht mehr nehmen lassen. Ganz wichtig dafür: Die Leistungssteigerung in der Abwehr und zwei starke Torhüterleistungen. Von nun an lagen stets mindestens vier Treffer zwischen Hörstein/Michelbach und dem Tabellenvierten (19:23; 22:29; 25:33). Am Ende feierte die HSG EMU einen deutlichen Erfolg. Für die HSG dabei: Niklas Beckmann, Jacob Spanheimer; Niklas Inhoff (7), Julian Fischer (1), Simon Schwarzkopf (6), Till Wagner (1), Robin Gemmerich, Jonas Schmidt (3), Jörn Fischer (3), Dominik Roth (4), Sebastian Kreher (1), Jonas Rebel (7/3), Phillip Berner (1), Robin Frank.

Ergebnis
JSGwD Erbach/Odenwald – wD-Jugend 11:10

Vorschau
Samstag (8.): E-Jugend ak II – mJSG Gr.-Zimmern/Dieburg ak II 16 Uhr Eppertshausen, Herren 2 – HSG Bachgau III 18 Uhr Eppertshausen.

Jetzt bei EDEKA punkten – mit PAYBACK!

Wer beim Einkaufen auf Punktejagd geht, muss seine gewohnten Einkaufsroutinen nicht ändern: Einfach weiterhin die täglichen Besorgungen erledigen und gleichzeitig bares Geld sparen. Denn Einkaufen bei EDEKA ist jetzt noch attraktiver: Der EDEKA-Verbund ist ab sofort Partner des marktführenden Bonusprogramms PAYBACK. Kund:innen können nun beim Einkaufen bei EDEKA, Netto Marken-Discount, Marktkauf und trinkgut PAYBACK Punkte sammeln, einlösen und Coupons aktivieren.

Das beste PAYBACK aller Zeiten

Bei EDEKA gibt es jetzt für jeden Einkauf 1 PAYBACK Punkt pro 2 Euro



Jetzt bei EDEKA wertvolle PAYBACK Punkte sammeln Foto: EDEKA/Ulrich Schaarschmidt

ANZEIGE
Umsatz. Einfach beim Bezahlen die PAYBACK Karte oder App an der Kasse vorzeigen. Mit zusätzlichen Coupons können Extra-Punkte gesammelt und das Punktekonto schneller gefüllt werden.

Digital oder analog: Punkte sammeln war noch nie so einfach

Mit 31 Millionen aktiven Kund:innen und mehr als 700 Partnerunternehmen ist PAYBACK das größte Bonusprogramm Deutschlands. Mit dem EDEKA-Verbund kommen jetzt über 10.000 Lebensmittelmärkte und viel mehr Punktemöglichkeiten hinzu. Hier können jetzt bei jedem Einkauf PAYBACK Punkte gesammelt, eingelöst und Coupons über die PAYBACK Karte und App aktiviert werden. Zudem können Kund:innen PAYBACK mit den Apps von EDEKA und Netto Marken-Discount verknüpfen und so mit nur einem Scan die Vorteile beider Welten nutzen. Mehr Informationen: www.edeka.de/payback



Die Kita Sonnenscheinsucht eine neue Leitung und vielleicht suchen wir genau SIE!

Die genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.eppertshausen.de unter Stellenausschreibungen

Bewerben Sie sich bis zum 07.03.2025!

Wir suchen für unsere Filiale in Eppertshausen eine/n **Fleischfachverkäufer/in** (m/w/d) gelernt, angelernt oder auch **Quereinsteiger/in**. Teilzeit oder Minijob. Bei Interesse erreichen Sie uns im Hauptgeschäft unter Tel.: 06162/982080. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Metzgerei Reitzel

Mehr Zeit für schöne Dinge Mit Leifheit den Familienalltag erleichtern

ANZEIGE
Der Alltag mit Kindern hinterlässt Spuren – besonders auf Böden wird das schnell sichtbar. Krümel, Flecken und Schmutz sind ständige Begleiter und rauben wertvolle Zeit. Mit dem Leifheit Bodenwischer-Set POWER CLEAN wird das Putzen jetzt zum Kinderspiel. Dank seiner innovativen Technologie erstrahlen Ihre Böden im Handumdrehen. Gerade gewischt, schon sind schmutzige Fußabdrücke quer über den Boden verteilt oder Essensreste unter dem Tisch gelandet? Das Familienleben ist voller schöner Momente, doch es fordert auch viel. Eltern klagen über fehlende Zeit für sich, da der Haushalt zu viel davon in Anspruch nimmt. Genau hier setzen smarte Haushaltshelfer an: Das neue Bodenwischer-Set POWER CLEAN (UVP: 37,99 EUR) von Leifheit sorgt für eine effektive, schnelle Reinigung für alle Böden und bringt spürbare Erleichterung in den oft hektischen Familienalltag. Das integrierte Presssystem sorgt dafür, dass Wasser und Schmutz mühelos ausgeworfen

werden können – ganz ohne Bücken oder nasse Hände. Die einzigartige Kombination aus innovativer CleanBlade-Technologie und einem Micro Duo Wischbezug entfernt selbst hartnäckige Verschmutzungen, während das flach abwinkelbare 360°-Drehgelenk das Wischen unter Möbeln und in schwer erreichbaren Ecken erleichtert. Damit bleibt mehr Zeit für das, was wirklich zählt – ob Bastelnachmittage oder gemeinsames Spielen. Denn ein sauberer Boden bedeutet nicht nur Ordnung, sondern auch ein Stück Gelassenheit im oft turbulenten Familienalltag. Weitere Informationen zu den Produkten von Leifheit unter www.leifheit.de



Pulled-Duck-Burger

ANZEIGE
Rezept für 4 Personen: 2 Barbarie-Entenbrustfilets (je ca. 400g) 1 Zwiebel, in Scheiben geschnitten, Saft einer Orange, 150 ml Gemüsebrühe, Salz, Pfeffer, 1 Prise Zucker, 1 EL Sojasoße, 4 Burger Buns, Brunnenkresse, Radieschen Sprossen, 5 EL Mayonnaise, 1 Karotte, geraspelt, 50 g Parmesan, gehobelt, ¼ Rotkohl, geraspelt, ¼ Weißkohl, geraspelt



Foto: Patrick Rosenthal

Zubereitung: Backofen auf 140 Grad Ober-Unterhitze vorheizen. Entenbrustfilets in eine ofenfesten Pfanne oder Bräter legen und von beiden Seiten goldbraun anbraten. Fett abschütten, mit Orangensaft ablöschen und mit Salz und Pfeffer würzen. Gemüsebrühe zugießen. Zwiebelscheiben auflegen. Pfanne oder Bräter mit einem Deckel verschließen und im Ofen 1,5 Stunden schmoren lassen. Ggf. etwas Brühe nachgießen. In der Zwischenzeit Rot- und Weißkohl mit etwas Salz, einer Prise Zucker und Sojasoße vermengen und 2 Minuten einmassieren. Barbarie-Entenbrustfilets herausnehmen, Haut ablösen und das Fleisch mit einer Gabel zupfen. 1 EL Bratensaft mit der Mayonnaise verrühren. Fleisch mit Parmesan vermengen. Buns aufschneiden, beide Hälften mit Mayonnaise bestreichen und mit Pulled Duck, Kresse, Sprossen, Karotte, Rot- und Weißkohl belegen.

Gesundheit

ANZEIGE

Damit es im Bett wieder läuft!

So bekommen Sie sexuelle Schwäche in den Griff

Fühlen Sie sich häufig durch Ihren Arbeits- und Familienalltag gestresst? An Zweisamkeit mit Ihrer Partnerin oder Ihrem Partner ist kaum zu denken? Oder hat Ihnen der Alltag im Bett die Lust und Leidenschaft geraubt? Das muss nicht sein! Ein rezeptfreies Arzneimittel namens Deseo hilft Ihnen, sexuelle Schwäche zu bekämpfen und Ihr Sexleben wieder genießen zu können.



„Hätten nie gedacht, dass ein paar Tröpfchen so viel bewirken.“ (Thorsten und Sabine H.)

Stress, Alltagstrott und Erfolgsdruck wirken sich oft auf das sexuelle Verlangen aus. Negative Folgen: Das Sexualleben bleibt häufig auf der Strecke und die Beziehung leidet. Dabei müssen Sie sexuelle Unlust nicht in Kauf nehmen. Denn: Mit Deseo (rezeptfrei) gibt es Hilfe aus der Apotheke!

Neuer Schwung für das Sexleben

Um die Leidenschaft und das sexuelle Verlangen zu steigern, enthält Deseo den natürlichen Arzneistoff Turnera diffusa, der seit Langem als Aphrodisiakum verwendet wird. Laut Arzneimittelbild setzt dieser im Urogenitalsystem an und

wird hauptsächlich bei sexueller Schwäche angewendet.

Sich wieder spontan der Lust hingeben

Da die Tropfen regelmäßig und unabhängig vom Geschlechtsakt eingenommen werden, kann die so wichtige Spontaneität und Leidenschaft erhalten bleiben. Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. Weiterer Vorteil: Zudem sind die Arznetropfen Deseo rezeptfrei in jeder Apotheke oder online erhältlich. Der unangenehme

Arztbesuch kann dadurch erspart bleiben.

Bringen Sie mit Deseo wieder neuen Schwung in Ihr Liebesleben und steigern Sie Ihr sexuelles Verlangen!

Für Ihre Apotheke: **Deseo** (PZN 04884881) **Rezeptfrei!**

www.deseo.net

SCHEIDENFLORA IM FOKUS

Was Frauen über das Vaginalmikrobiom wissen sollten

Das Vaginalmikrobiom, auch als Scheidenflora bekannt, rückt zunehmend in den Fokus der Wissenschaft. Die normale Scheidenflora wird hauptsächlich von Laktobazillen dominiert – anders jedoch bei Frauen, welche häufig unter Infektionen im Intimbereich leiden. Wissenschaftler konnten nachweisen, dass bei ihnen die Scheide durch eine zu geringe Vielfalt und Vielfalt an Laktobazillen bevölkert wird.¹

Sogenannte Mikrokulturenpräparate versprechen Abhilfe und könnten die Anzahl und Vielfalt von Laktobazillen im Vaginalmikrobiom erhöhen.²

Experten empfehlen, auf diese 3 Qualitätskriterien zu achten:

1. Eine hohe Anzahl an Lactobacillusstämmen unterschiedlicher Gattungen.
2. Eine hohe Dosierung der koloniebildenden Einheiten (KBE).
3. Die parallele Stärkung der Vaginalschleimhaut in ihrer Struktur und Funktion, z.B. durch Vitamin B2.³



Gesundheitsexperten sind überzeugt

Ein neues Mikrokulturenpräparat aus dem in wissenschaftlichen Kreisen hoch angesehenen Hause Kijimea begeistert Anwender und Ärzte gleichermaßen. Es erfüllt alle drei Qualitätskriterien auf außerordentliche Weise. In Kijimea FloraCare sind ganze 33 Laktobazillenstämme enthalten, in einer besonders hohen Dosierung: Jede Kapsel enthält nicht weniger als 10 Milliarden sogenannte koloniebildende Bakterien.

Außerdem enthält Kijimea FloraCare weitere wertvolle Mikronährstoffe wie Vitamin B2, das zur Erhaltung normaler Schleimhäute (z.B. der Vaginalschleimhaut) beiträgt.

Für Ihre Apotheke: **Kijimea FloraCare** (PZN 19249311) **NEU**

www.kijimea.de

¹Machado, A., Foschi, C., & Marangoni, A. (2022). Editorial: Vaginal dysbiosis and biofilms. *Frontiers in Cellular and Infection Microbiology*, 12. <https://doi.org/10.3389/fcimb.2022.976057> • ²de Vrese, M., Laue, C., Papazova, E., Petricevic, L., & Schrezenmeier, J. (2019). Impact of oral administration of four Lactobacillus strains on Nugent score – systematic review and meta-analysis. *Beneficial Microbes*, 10(5), 483–496. <https://doi.org/10.3920/BM2018.0129> • ³Vitamin B2 trägt zur Erhaltung normaler Schleimhäute bei. • Abbildung Betroffenen nachempfunden.

KIJIMEA
AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

Abbildung Betroffenen nachempfunden. Namen geändert.
Deseo: Wirkstoff: Turnera diffusa Dil. D4. Deseo wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Sexuelle Schwäche. Enthält 52 Vol.-% Alkohol.
• Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

VEREIN
für **KREBSKRANKE** und
CHRONISCH KRANKE
KINDER Darmstadt /
Rhein-Main-Neckar e.V.



- Psychosoziale Beratung
- Psychomotorik
- Musiktherapie

„Wir helfen krebskranken und chronisch kranken Kindern und ihren Familien während der ambulanten Therapie und in der Nachsorge.“

www.krebskranke-kinder-darmstadt.de

Fahrt durch die Röhre

Richtiges Verhalten bei Panne, Stau und Co. im Tunnel

Frankfurt (MA) Auf Deutschlands Fernstraßen gibt es mehr als 400 Tunnel. Der längsten Tunnel mit einer Gesamtlänge von 7,916 Kilometern ist der Rennsteigtunnel auf der A71 in Thüringen. Auch auf dem Weg in den Skiurlaub Richtung Österreich sind lange Tunnelfahrten häufig unvermeidbar. Für manche Autofahrer ist die Strecke durch die dunkle Tunnelröhre mit Angst oder Unwohlsein verbunden. Was passiert bei einem Unfall? Wie komme ich im Falle eines Feuers aus der Röhre? Der ADAC Hessen-Thüringen gibt Tipps zum Verhalten im Tunnel.

Trotz Beleuchtung in den Tunnelröhren sollten Autofahrer immer direkt das Abblendlicht einschalten, wenn sie in einen Tunnel einfahren. Die vorhandenen Leuchten reichen nicht für eine gute Sicht aus. Um das Risiko eines Verkehrsunfalls so gering wie möglich zu halten, sollte die angegebenen Höchstgeschwindigkeit nicht überschritten sowie genug Abstand zum Vordermann eingehalten werden. Wolfgang Herda, Verkehrsexperte des ADAC Hessen-Thüringen rät: „Wer auf seiner Fahrtstrecke einen Tunnel durchfährt, sollte vorab das Radio einschalten und aktuelle Verkehrsinfos einholen. So kriegen Autofahrer schnellstmöglich mit, ob es eine Verkehrsmeldung für die Fahrtstrecke gibt und können direkt reagieren.“

Vor der Tunneleinfahrt müssen Ampeln, Verkehrszeichen und Höhenbeschränkungen beachtet werden. Letztere gelten vor allem für Fahrzeuge, wie Lkw, die eine Höhe von 4 Metern überschreiten.

Wichtig: Im Tunnel niemals wenden oder rückwärtsfahren und nur im Notfall anhalten. Bildet sich im Tunnel ein Stau, sollte der Warnblinker eingeschaltet und der Motor abgestellt werden. So wird eine zu hohe Konzentration von Abgasen in der Röhre vermieden. Um die Sicherheit zu gewährleisten, sollten Autofahrer zudem im Wagen sitzen bleiben. Auch im Tunnel gilt es, rechtzeitig eine Rettungsgasse zu bilden.

Um hohes Verkehrsaufkommen zu reduzieren, kommt an manchen Tunneln eine Blockabfertigung zum Einsatz. Die Autos werden nur noch in Schüben – meist per Ampelregelung – in die Röhre gelassen. Kontaktschleifen im Asphalt vor und hinter dem Tunnel zählen die Fahrzeuge und messen deren Geschwindigkeit. Kommt es zu einem Stau, schaltet die Ampel vor dem Tunnel auf Rot, damit sich der Stau in der Röhre nicht weiter verlängert.

Im Pannenfall muss direkt der Warnblinker eingeschaltet werden, um den nachfolgenden Verkehr frühestmöglich zu warnen und Auffahrunfälle zu vermeiden. Nach dem Einschalten des Warnblinkers gilt:

Das Fahrzeug in einer Pannenbucht, auf dem Standstreifen oder so nah wie möglich am rechten Fahrbahnrand abstellen und den Motor ausschalten. Um die Rettungskräfte zu informieren, sollte das Notruftelefon anstatt des Handys benutzt werden. So kann das Tunnelpersonal die genaue Position orten. Beim Verlassen des Autos unbedingt auf den Verkehr achten und eine Warnweste tragen. Aussteigen am besten auf der Fahrbahn abgewandten Seite. Bis Hilfe kommt, sollten Autofahrer im Fahrzeug warten.

Kommt es in einem Tunnelabschnitt zu einem Unfall gilt das gleiche Vorgehen, wie bei einer Panne. Nach dem Absetzen des Notrufes über Notruftelefon oder Handy müssen sich Beteiligte bis zum Eintreffen der Rettungskräfte um möglicherweise verletzte Personen kümmern.

Brand im Tunnel – Was jetzt? Kommt es aufgrund eines Unfalls oder einer Panne zu einem Brand im Tunnel, gibt es verschiedene Szenarien, die beachtet werden müssen. Raucht das eigene Auto bei der Durchfahrt eines Tunnels, sollte wenn möglich versucht werden, das Fahrzeug aus dem Tunnel herauszufahren. „Ist die Rauchentwicklung des Fahrzeugs schon zu weit fortgeschritten, gilt es schnell zu reagieren: Autofahrer sollten den Warnblinker einschalten

Kreißsaalführungen auch sonntags

Oberärztinnen der Asklepios Klinik Langen informieren werdende Eltern über die Abläufe einer Geburt

Langen (PM) Diese Veranstaltung am Sonntag, 16. Februar, um 16 Uhr bietet zukünftigen Eltern die Gelegenheit, den Kreißsaal zu besichtigen und sich umfassend über die Abläufe einer Geburt in der Klinik und die medizinische Expertise und Betreuung im Krankenhaus zu informieren.

Natürlich kommen bei der Veranstaltung die Möglichkeiten der Schmerzinderung unter der Geburt bis hin zur PDA (rückenmarksnah Anästhesie) oder verschiedene Dammenschutzmethoden ebenso zur Sprache wie z. B. die, zur Auswahl stehenden Gebärpositionen im Entbindungsbett, der Geburtswanne, dem Gebärseil oder Gebärhocker. Dr. Helga Rockstroh und Claudia Priewe informieren dabei als erfahrene Oberärztinnen der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe z.B. auch über das Vorgehen bei einem geplanten Kaiserschnitt,



oder die Anwendung der sog. „Äußeren Wendung“, bei der Kinder in Beckenendlage sanft in die Schädellage gedreht werden können, sodass eben kein Kaiserschnitt erfolgen muss. Bei all diesen Themen ist es unserem Team der Geburtshilfe wichtig, die werdenden Väter oder die jeweilige Vertrauensperson der werdenden Mutter schon im Vorfeld mit einzubeziehen und sie informieren

gerne über die auf der Geburtsstation bereitstehenden Elternzimmer. Bei der abschließenden Führung durch die Kreißsäle und die Geburtsstation haben die Teilnehmenden dann die Möglichkeit, sich vor Ort selbst eine Bild von der Klinik für Geburtshilfe in Langen zu machen.

Weitere Information unter: www.asklepios.com/langen
(Foto: Asklepios)

und das Fahrzeug in einer Pannenbucht oder weit am rechten Fahrbahnrand abstellen“, erklärt Wolfgang Herda. Danach den Motor ausschalten und schnellstmöglich das Fahrzeug und den Tunnel verlassen. An einer Notrufstation kann dann der Feueralarm ausgelöst werden. Um die Arbeit der Rettungskräfte zu erleichtern und das Aufbrechen des eigenen

Autos zu umgehen, sollten die Autoschlüssel vor Verlassen des Fahrzeugs im Inneren verbleiben. Müssen Fahrzeuge während des Einsatzes verschoben werden, kann die Feuerwehr so ohne Probleme die Autos bewegen.

Brennt ein anderes Fahrzeug, ist es wichtig, einen großen Sicherheitsabstand zu halten. Auch in diesem Fall muss

der Motor ausgeschaltet, der Zünd- oder Funkschlüssel im Auto liegengelassen und die Rettungskräfte über das Notruftelefon informiert werden. Autofahrer sollten ein Feuer nur im Anfangsstadium selbst versuchen zu löschen. Andernfalls müssen sie vom Feuer weg den Tunnel so schnell wie möglich über die Notausgänge verlassen.

myjob.de
Die Jobsite
mit dem Social Media Boost

Nutzen Sie unseren Social Media Boost

- Ihre Social-Media-Recruiting-Kampagne wird KI gestützt und gemeinsam mit unserem Berater in einem Arbeitsgang für alle gewünschten Medienkanäle erstellt
- Nur 20% der möglichen Erwerbstätigen suchen aktiv einen (neuen) Job. Wie erreichen Sie also viel mehr Kandidaten?
- Mit einer Job-Anzeige auf Facebook, Instagram, Google oder LinkedIn holen Sie die wechselwilligen Bewerber direkt dort ab, wo sie gerade sind
- Die KI ermöglicht das Aussteuern Ihres Jobangebots über die einzelnen sozialen Medien hinweg. Keywords/Interessen, Targeting/Suchgebiete und ihr eingesetztes Budget werden durch die Software automatisch optimiert – 24/7. Es gibt keine andere Software in Europa, die das leistet



Mitarbeiter
finden

Job suchen

Jobmailer
abonnieren



Ihr Weg zu uns

Michael Pelz
Verkaufsleiter
 0151/40249692 michael.pelz@rheinmainverlag.de

RheinMainVerlag

Es gelten die AGB, siehe <https://myjob.de> - Planbar Media GmbH
Steinstraße 137 - 47798 Krefeld - E-Mail: info@myjob.de

Ein Produkt der
EGRO MEDIENGRUPPE

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Eppertshausen

Standesamt Sterbefall

Am 31.01.2025 in Rödermark verstorben Herr Georg Schwab, zuletzt wohnhaft in der Zwickauer Straße 2, Rödermark.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Kräppelnachmittag der Senioren-Union

Groß-Zimmern (MA) Die nächste Veranstaltung der Senioren-Union ist am 21. Februar um 14.33 Uhr. Dann heißt es Helau und Äla beim Kräppelnachmittag im Glöckelchen (Angelstraße 18) in Groß-Zimmern. Weitere Termine unter seniorenunion-darmstadt-dieburg.de.

Skatclub Eppertshausen

Hauptversammlung am Sonntag, 16. Februar, um 10.30 Uhr bei Mitglied Andreas Frank Im Müllersgrund 2.

Eppertshausen (EA) Seit vielen Jahren gedenkt die Gemeinde Eppertshausen gemeinsam mit der Evangelischen Friedensgemeinde und der Katholischen Pfarrgemeinde St. Sebastian am Internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust Ihrer ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Uns ging es bei der diesjährigen Gedenkveranstaltung im „Haus der Vereine“ darum, mit einem aktuellen Bezug eine lebendige Kultur des Nachdenkens zu schaffen und zu erhalten. Mit Herrn Yannick Haap von Makabi Deutschland e.V. konnten wir für diesen Abend einen Referenten gewinnen, der es sehr eindrücklich verstand, nicht nur das vom Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ geförderte Projekt „Zusammen 1 – Für das was uns verbindet“ zu präsentieren, sondern den rund 60 Gästen auch einen Einblick in die Geschichte und die Zielsetzungen der jüdischen Sportvereine in Deutschland zu vermitteln.

Antisemitismus offenbart sich insbesondere im „Brennglas



Sport“ immer wieder in verbaler, visueller oder physischer Diskriminierung. Insbesondere im Kontext des Fußballs werden antisemitische Verhaltensweisen teils widerspruchslos geduldet, gar nicht erst erkannt, oder nicht an die vorhandenen Meldestellen übermittelt. Mit aktuellen Videos betroffener Personen konnte Yannick Haap die Zuhörerinnen und Zuhörer mit erschreckenden und verstörenden antisemitischen Aussagen gegenüber Sportlerinnen und Sportlern über das Ausmaß des wieder auff-

lammenden Antisemitismus in Deutschland konfrontieren. Bei jedem 500 Fußballspiel in Deutschland kommt es zu im Spielbericht festgehaltenen Vorfällen im Bereich Antisemitismus oder Diskriminierung – bei 90.000 Spielen an einem Wochenende kommt es somit Woche für Woche zu fast 200 Vorfällen. Und das ist nur die Spitze des Eisbergs, der deutlich größere Teil der Vorfälle wird nicht festgehalten und kommt so nicht an die Öffentlichkeit. Dabei liegt der Anteil der jüdischen Sportlerinnen bei Mak-

kabi gerade einmal bei 30% - Juden, Christen, Moslems, Hindus, Atheisten trainieren gemeinsam, spielen gemeinsam und geben so Zeugnis von Integration und Inklusion für unsere Gesellschaft. Auch die

vielen im Anschluss an die Präsentation gestellten Fragen und die sehr interessanten Wortbeiträge aus den Reihen der Zuhörer zeigten, dass die Veranstalter mit dem Thema und dem Referenten einen passenden Rahmen für den Gedenktag schaffen konnten. Schön wäre es gewesen, wenn die über den Fußballkreis eingeladenen Vereine unserer Region die Möglichkeit ergriffen hätten, sich aus erster Hand über den Themenkomplex „Antisemitismus“ zu informieren. Denn dieses Thema betrifft uns Alle, wir haben das als Gesellschaft viel zu lange ausgehalten und gehofft, dass es schon irgendwann gut sein wird. Aber die aktuelle Entwicklung zeigt uns deutlich: Nie wieder ist jetzt!

(Foto: Gemeinde Eppertshausen)

SPORT

Fußballverein 1920 Eppertshausen

Vorbereitungsspiele

Sonntag (9.): FVE 1b - TSV Richen 13 Uhr, FVE 1a - FC Viktoria Schaaheim 15 Uhr.
Donnerstag (13.): FVE 1b - SG Ueberau 19.30 Uhr.

Damengymnastik ist am heutigen Donnerstag (6.) von 18.45 bis 19.45 Uhr in der Sporthalle.

Würfelgemeinschaft Alfa Hala: 5. Spieltag: Er hat es nicht

verlernt. „Profi-Bosse“ Hans feierte nach langer, langer Pause seinen viel umjubelten ersten Tagessieg. Weitere Platzierungen: 2. „Wäscher“ Werner, 3. „Fuzzi“ Emil, 4. „Doodegräwer“

Sepp, 5. „Mia-san-mia“ Dieter, 6. „Fipsen“ Reinhard, 7. „Titsch“ Hans, 8. „Beedleheimer“ Hasan, 9. „Mariechen“ Klaus, 10. „Krollekopp“ Alfred, 11. „Heino“ Hubert.

Mark Braun übernimmt die Leitung der 1. Mannschaft des FV Eppertshausen

Patryk Czerwinski als Co-Spielertrainer an seiner Seite

TAV Eppertshausen

Geschäftsstelle, Hüttenstraße 2, direkt an dem Bahnübergang. Dienstags von 17 bis 19 Uhr geöffnet. Aktuelle Informationen unter www.tav-eppertshausen.de.

GKV Lotus Eppertshausen

Trainingszeiten: Montags: 19 Uhr Kickboxen/ Karate Kata. Mittwochs: 19 Uhr Kickboxen/ Karate. Donnerstags: 16.30 und 17.30 Uhr Kinderkarate. Freitags: 19 Uhr Kickboxen/ Karate Kumite. Infos: info@karate-lotus.de

Impressum

EPPERTSHAUSENER ANZEIGEBLATT

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Donnerstags im Abonnement wöchentlich in Eppertshausen – Einzelpreis –,65 €, Jahresbezugspreis 28,-€, Kündigung zum Jahresende.

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 061 04 - 66 72 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 061 04 - 49 70 - 0

Eppertshausen (EA) - Der FV Eppertshausen freut sich bekanntzugeben, dass Mark Braun zum Beginn des neuen Jahres die Verantwortung für die 1. Mannschaft übernommen hat. Der Verein ist überzeugt, dass der 34-jährige mit seiner Erfahrung, seiner Leidenschaft und seiner klaren Vision die perfekte Wahl für die Weiterentwicklung der Mannschaft ist und die erfolgreiche Arbeit von Marco Saul und Holger Heininger nahtlos fortführen wird. Mark Braun, Inhaber der DFB B-Lizenz, bringt sowohl als Spieler als auch als Trainer wertvolle Erfahrungen mit. Als aktiver Spieler war er unter anderem für den SV Münster, Hasia Dieburg und TS Ober-Roden tätig und spielte u.a. in der Verbandsliga. Dort war er nicht nur als Leistungsträger, sondern auch als Führungsspieler ein zentraler Bestandteil seiner Teams. Diese umfangreiche Erfahrung wird er nun als Cheftrainer der 1. Mannschaft des FV Eppertshausen einbringen. „Ich freue mich auf die spannende Herausforderung im Bereich der Aktiven, nachdem ich bereits erste Erfahrungen im Jugendbereich (B-Jugend SV Münster) sammeln konnte. Der Einstieg im Winter war zu-



Im Bild (v.l.): Patrick Pesante (Vorstand Sport FV Eppertshausen), Mark Braun (Trainer 1. Mannschaft FV Eppertshausen, Marvin Neubert (Spielausschussvorsitzender FV Eppertshausen).

(Foto: FVE)

nächst schwer vorstellbar, doch nach reiflicher Überlegung wollte ich die Chance nicht verstreichen lassen. Ich bin voller Tatendrang und freue mich darauf, meine Vorstellungen vom Fußball mit der Mannschaft zu

teilen“, so Mark Braun. Neben Mark Braun wird Patryk Czerwinski als Co-Spielertrainer das Trainerteam verstärken. Der Verein ist sicher, dass die beiden gemeinsam eine starke Führungsrolle übernehmen

und die Mannschaft gezielt weiterentwickeln werden. Die 1. Mannschaft des FV Eppertshausen hat bereits mit der Wintervorbereitung begonnen, um optimal in die Rückrunde zu starten. Die Verantwortlichen sind zuversichtlich, dass der Kader unter der neuen Leitung eine erfolgreiche Rückrunde spielen wird. Sportvorstand Patrick Pesante zeigt sich ebenfalls überzeugt: „Wir als Verein sind sicher, dass Mark mit seinem Engagement, seiner Expertise und seiner modernen Vorstellung von Teamführung die richtige Wahl für unsere 1. Mannschaft ist. Wir freuen uns, dass er sich für den FV Eppertshausen entschieden hat und sind gespannt auf die gemeinsame Zukunft.“ Der gesamte Vorstand des FV Eppertshausen wünscht Mark Braun und Patryk Czerwinski viel Erfolg in ihren neuen Rollen und freut sich auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Geburtstage und Jubiläen

07.02.2025

Maria Wannemacher, Berliner Str. 26,

74 Jahre

Apotheken-Notdienst

- 08.02. St. Georgs Apotheke, Altheimer Str. 7, Münster, Tel.: 06071/31186
- 09.02. Wehling von Buttler Apotheke, Kronberger Straße 11, Rodgau, Tel.: 06106/6277530
- 10.02. Valentin Apotheke, Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel.: 06071/31458
- 11.02. Brunnen Apotheke, Frankfurter Str. 26, Dieburg, Tel.: 06071/23915
- 12.02. Breidert Apotheke, Breidertring 2 a, Rödermark, Tel.: 06074/98218
- 13.02. Apotheke im Kaufland, Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088
- 14.02. Apotheke Esser oHG, Traminerstr. 17, Rödermark, Tel.: 06074/84230

Müll

Dienstag, 11. Februar
Abfuhr Biotonne
Mittwoch, 12. Februar
Abfuhr Restmülltonne & -container

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11,
64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Sprechzeiten:
An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.
Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr. Mittwochs von 18 Uhr bis donnerstags 8 Uhr.
Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:
0 18 05 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 061 51 / 15 94 900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Lebenshilfe Dieburg

Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffener Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 06071/21919.

Ambulanter Pflegedienst

Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 • Münster
Telefon 06071/3070-0